



Die heilige Familie?

Inhaltsverzeichnis

3 *Dr. Albrecht Garsky* | EDITORIAL

Die heilige Familie?

4 – 5 *Marcus Schuck* | ABGELEHNTE VIELFALT

6 – 7 *Patrizia Sormani* | WEIL ICH EINE FRAU BIN

8 – 9 *Dr. Albrecht Garsky* | WEIL ICH EIN MANN BIN

10 – 11 *Thorsten Kneuer* | VON GOTT* SPRECHEN

12 – 16 *Termine und Infos* – VERBÄNDE UND EINRICHTUNGEN

16 – 18 *Termine und Infos* – THEMEN

19 *Patrizia Sormani* | DER ABSCHIED »UNSERES« PFARRERS

20 – 23 *Termine und Infos* – GOTTESDIENSTE VON WEIHNACHTEN BIS DREIKÖNIG

24 – 39 **DIE SEITEN IHRER GEMEINDE**

Information zum Datenschutz:

Sehr geehrtes Gemeindemitglied, in unseren Pfarrbüros werden viele personenbezogene Daten (auch zu Ihrer Person) gespeichert und verarbeitet. Ausführliche Informationen zum Datenschutz für Gemeindemitglieder sind transparent auf unserer Homepage unter <https://www.stadtkirchesw.de/datenschutzerklaerung/> veröffentlicht und können hier jederzeit nachgelesen werden. Zusätzlich schicken wir Ihnen ein ausführliches Informationsschreiben auch gerne postalisch zu. Bitte sprechen Sie hierzu unsere Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen im Pfarrbüro an.

Herausgeber Katholische Stadtpfarrei Heilig Geist Schweinfurt
Vi.S.d.P.: Domkapitular Christoph Warmuth, Albert-Schweitzer-Straße 1, 97424 Schweinfurt, ☎ 09721 930451
christoph.warmuth@bistum-wuerzburg.de

Thema-Redaktion DIE9plus-Redaktionsteam der Seelsorgekonferenz der katholischen Stadtpfarrei Heilig Geist
(Ansprechpartner: *Dr. Albrecht Garsky*)

Fotos | Illustrationen Falls nicht anders angegeben: Privat | Seelsorge-Team: Stadtkirche Schweinfurt
Composings auf Titel- und Rückseite sowie S. 5, 7, 9, 11, 19: Reimund Maier
pathastings-depositphotos.com | AndreyPopov-depositphotos.com | NatashaFederova-depositphotos.com
stetsik-depositphotos.com | serkucher-depositphotos.com | Adrianarad1991-depositphotos.com
BillionPhotos.com-stock.adobe.com | erenalkis-stock.adobe.com | LIGHTFIELD STUDIOS-stock.adobe.com
master1305-stock.adobe.com |

Layout | Satz | Gestaltung Reimund Maier • Öffentlichkeitsarbeit der Katholischen Stadtkirche Schweinfurt
Druck RUDOLPH DRUCK oHG | Ebertshausen

November 2022 | Irrtum und Änderungen vorbehalten

Nächste Ausgabe ►►► Redaktionsschluss: **24. Februar 2023** | ►►► Erscheinungstermin: **30. März 2023**



Editorial

DR. ALBRECHT GARSKY

KATH. ERWACHSENENBILDUNG SCHWEINFURT

Jahrhunderte lang war klar, was eine heilige Familie ist: Josef, Maria, Jesus – Vater, Mutter, Kind(er). Alle anderen Formen menschlichen Zusammenlebens, die es zu allen Zeiten gab, waren keine Familie und heilig schon mal gleich gar nicht. Das hat Menschen diskriminiert, die – mitunter ohne eigenes Zutun – nicht in einer solchen vermeintlich heil(ig)en Familie lebten.

Auf die Spitze getrieben wurde das Ganze, indem nicht nur die Geschlechter, sondern auch deren Rollen fest vorgegeben waren: der Vater als der erwerbstätige Ernährer der Familie, die nicht berufstätige Mutter für Haushalt und Kinder zuständig. Heutzutage ist dieses Familienbild nicht von vorneherein überholt, aber seine Ausschließlichkeit. Neben der Vater-Mutter-Kind-Familie gibt es vielfältige andere Formen von Familie. Diese Sichtweise erfordert Toleranz und ein Aushalten, dass es außer der zu mir passenden Form von Familie weitere, für andere Menschen passende Formen gibt. Seitdem das lange unhinterfragt gültige Familien-

und Rollenmodell aufbricht, ist einiges ins Wanken geraten. Ablesbar ist das an der vor einiger Zeit geplatzten Abstimmung des Synodalen Weges zu einem Text über gelingende Beziehungen. Marcus Schuck, einer der Delegierten für die Diözese Würzburg, schreibt darüber. Wie befreiend das Aufbrechen überkommener Vorstellungen sein kann, schildern Patrizia Sormani und Albrecht Garsky, jeweils aus weiblicher bzw. männlicher Sicht. Dass noch viel mehr als nur diese Geschlechter in Gott aufgehoben ist, beschreibt Jugendseelsorger Thorsten Kneuer. Er setzt das mit der Jungen Kirche in Schweinfurt konkret im Sprechen über Gott auch um.

HABEN SIE IHRE FORM VON FAMILIE
UND IHREN PLATZ DARIN SCHON GEFUNDEN?
WER DAS AUS VOLLEM HERZEN BEJAHT, LEBT GOTT GEWOLLT
UND DAHER IN EINER HEILIGEN FAMILIE.

Was ist im Bereich Familie, Partnerschaft und Sexualität von Gott gewollt, mit anderen Worten »heilig«? Das Thema dieses Heftes beschäftigte auch den »Synodalen Weg« auf seiner letzten Sitzung. Dabei machte eine abgelehnte Textvorlage im wahrsten Sinn des Wortes Schlagzeilen.

Abgelehnte Vielfalt

MARCUS SCHUCK

Zu einer ersten Krise des Synodalen Wegs kam es im September 2022 bei der 4. Synodalversammlung. Der Grundtext »Leben in gelingenden Beziehungen – Wegmarken einer erneuerten Sexualethik« erhielt zwar eine hohe Zustimmung von 82% aller Synodalen, bekam aber nicht die erforderliche Zweidrittelmehrheit der Bischöfe. Da sich nur eine kleine Zahl der mit Nein stimmenden Bischöfe zuvor dazu erklärt hatte, war dies überraschend.

Um es auf den Punkt zu bringen: Nach meiner Einschätzung ist es die Ablehnung der Vielfalt der Lebensgestaltung und der geschlechtlichen Identitäten, die 40% der Bischöfe und Weihbischöfe gegen den Grundtext abstimmen ließ.

Aus den wenigen konkreten Wortmeldungen einiger dieser 21 Bischöfe lässt sich rekonstruieren, dass es nicht eine bestimmte Aussage oder eine Passage des

Textes gab, die zum Nein führte, sondern es sind wohl für unterschiedliche Bischöfe unterschiedliche Aussagen.

Offenbar konnten einige nicht mitgehen, intime Sexualität auch außerhalb der Ehe gut zu heißen. Der abgelehnte Grundtext hingegen misst das Verhalten daran, ob Liebe und Selbstbestimmung, Respekt auf Augenhöhe und gegenseitige Verantwortung, Treue und Ausschließlichkeit verwirklicht werden. Er setzt auf Freiheit und Verantwortung statt auf Verbote. Und das hat Konsequenzen nicht nur für die Bewertung von gleichgeschlechtlicher Sexualität.

Offenbar ist dieser Ansatz, der Menschen zutraut, aber auch zumutet, eigene ethische Entscheidungen zu treffen, einigen Bischöfen mit zu viel Freiheit und Selbstbestimmung verbunden, mit zu viel Vielfalt in den Entscheidungen. Einige



sehen sich an die bisherige rigide Sexuallehre des Lehramts durch ihren Bischofs-eid gebunden und können deshalb keinen Veränderungen zustimmen, die sie als Bruch mit der bisherigen Lehre empfinden.

Das gilt auch für die Bewertung von geschlechtlicher Vielfalt. Menschen, die sich nicht in ein System einordnen können, das nur männlich und weiblich kennt, empfinden das Beharren der Kirche auf eben dieser Schöpfungsordnung als Diskriminierung. Dagegen betont der Grundtext, dass alle Personen mit ihrer geschlechtlichen Identität und sexuellen Orientierung von Gott so geschaffen und geliebt sind, wie sie sind.

Der Würzburger Bischof Franz Jung, der nach eigener Aussage mit Ja gestimmt hat, war wie ich selbst von der großen Zahl der mit Nein stimmenden Bischöfe

überrascht, ist er doch die Grundlage für die Änderung des kirchlichen Arbeitsrechts, das eine hohe Zustimmung bei den Bischöfen hat und vor der Umsetzung steht.

Dass der Grundtext nochmals zur Abstimmung gestellt wird, ist nach der Satzung des Synodalen Wegs nicht vorgesehen. Durch die misslungene Abstimmung findet er aber jetzt schon besondere Beachtung und wird so seine Wirkung entfalten.

DER AUTOR IST PASTORALREFERENT UND
BETRIEBSSELSORGER FÜR DEN UNTERMAIN
SOWIE MITGLIED DER SYNODALVERSAMMLUNG
UND DES SYNODALFORUMS IV

Weil ich eine Frau bin

PATRIZIA SORMANI

Vor gut 50 Jahren wurde ich in einer konservativen, italienischen Familie geboren. Mein Großvater war das unangefochtene Familienoberhaupt. Nach vier Söhnen und vier Enkelsöhnen war ich Opas Liebling. Er war ohnehin der Ansicht, dass Frauen die besseren Menschen seien: zärtlicher, frommer, liebevoller ... Insofern war es selbstverständlich, dass ich mich entsprechend »besser« benahm und mit dem Opa in die Kirche ging. Was meine Cousins in dieser Zeit machten, weiß ich bis heute nicht ...

Ich wurde auf die Klosterschule geschickt, schließlich sollte ich unter meinesgleichen bleiben, während meine Cousins auf die Schule ihres Wohnviertels gingen. Dafür durften sie ab 16 rauchen und Alkohol trinken, während ich, als in Zukunft werdende Mutter, auf meinen Körper anders achten sollte.

Als ich tatsächlich vor den Frauen meiner Cousins mitten im Theologiestudium schwanger wurde, freute sich mein Großvater über »mein gesundes Alter für eine Schwangere« und wischte damit alle Bedenken der restlichen Familienmitglieder

weg. Er machte mir unmissverständlich klar, dass er mich unterstützen würde, dass ich Mutterschaft und Studium auf jeden Fall schaffen und katholisch heiraten werde. Und »natürlich« sollte er in allen Punkten Recht behalten.

Mittlerweile war ich eine junge Frau: Ehefrau und Mutter auf Arbeitssuche. Ich betätigte mich auf pastoralem Gebiet zunächst in den Niederlanden. Mein Mann hatte damals eine Stelle dort bekommen und »selbstverständlich« folgte ich ihm, so wie ich ihm später ins Frankenland folgte.

Ab Mitte dreißig verspürte ich mehr und mehr Unwillen darüber, mich als »besseren Mensch« zu benehmen und daher folgen zu sollen. Ich konzentrierte mich intensiver auf meine Arbeit und erwartete mehr Einsatz in Sachen Haushalt und Kindern von meinem Mann. Da wir anders gestartet waren, konnten wir uns dann nicht mehr einig werden. Dank meiner Erziehung und meiner Energie konnte ich die ständige Doppelbelastung und Verantwortung meistern und ich durfte als Mutter, Frau und Pastoralreferentin viel arbeiten und reifen.



Eine Frau – erkennbar gerne und viel beruflich tätig – kann irritieren. Als ich mit selbstgebackenem Kuchen bei einer Freundin ankam, rief diese aus: »Du bist ja doch eine Frau!«

Eine Frau – sichtbar hauptamtlich in der Kirche tätig – kann sogar für Desorientierung sorgen: Manche Katholiken wundern sich darüber, dass ich beerdigen darf. Andere wiederum stören sich daran, dass ich ihre Kinder nicht taufen darf. Die Mehrheit versteht nicht, warum ich das eine tun und das andere lassen soll. Verwunderung selbst bei meinem Arbeitgeber: Als »frische« Gemeindeleitung etwas im Ordinariat in Auftrag zu geben war schwierig. Man fragte nach meiner Berechtigung, nach dem Pfarrer. Das ist Vergangenheit.

Doch neigen manche männliche Kollegen – in meinen Augen – immer noch

dazu, sich bei gleicher Leistung öffentlich in den Vordergrund zu stellen. Ich habe gelernt, dass das meistens unbewusst geschieht und ich bin alt und sicher genug, das offen und freundlich anzusprechen. Es geht schließlich nicht um mich persönlich! Noch einmal etwas anderes ist die Akzeptanz meiner Rolle in allen ihren Facetten für die Gemeinde und die Stadtpfarrei.

Ich bin gespannt: Einer Frau genauso viel Respekt wie einem Mann entgegenzubringen, ist leider nach wie vor ein gesellschaftliches Thema, ein echtes »Arbeitsfeld« ... Stellt dann die Anerkennung einer Frau als liturgisches Werkzeug Gottes für uns Katholiken eine beinahe aussichtslose Herausforderung dar? ■

DIE AUTORIN IST PASTORALREFERENTIN UND GEMEINDELEITERIN VON ST. JOSEF

Weil ich ein Mann bin

DR. ALBRECHT GARSKY

Paul Hilbert, ehemaliger Pfarrer von St. Peter und Paul, gratulierte in jedem Muttertagsgottesdienst neben allen Müttern auch immer allen »mütterlichen Menschen«. Vielleicht war die Formulierung ein bisschen umständlich, doch fasziniert mich der dahinter stehende Gedanke nach wie vor. Für mich bringt die besondere Gratulation zum Ausdruck, dass Eigenschaften, die traditionell einer Mutter zugeschrieben werden, auch Menschen haben können, die keine Kinder haben. Das können Frauen ohne Kinder ebenso sein, wie Männer mit oder ohne Kinder.

Davon fühlte ich mich angesprochen. Als einer der 1,6% Väter, die Mitte der 90er Jahre »Erziehungsurlaub« genommen hatten – das Wort regt mich heute noch

auf, weil es garantiert niemand erfunden hat, der auch nur einen Hauch Ahnung von der Arbeit hatte, die damit verbunden war – sah und sehe ich mich als Mann, der Eigenschaften hat, die traditionell Müttern zugeschrieben werden.

Damit verbunden war und ist leider ein großer Rechtfertigungsdruck (für alle Beteiligten). Da »lässt jemand seine Frau für sich arbeiten« (*Originalzitat*) – gleichzeitig muss die Frau deutlich machen, dass die Kinder trotz ihrer Berufstätigkeit gut versorgt sind. Das Beispiel ließe sich um etliche ergänzen.

Ich fände es befreiender, wenn sich eine andere Sichtweise durchsetzen würde: hier machen zwei das Beste auch aus ihren Begabungen und Fähigkeiten, ihren

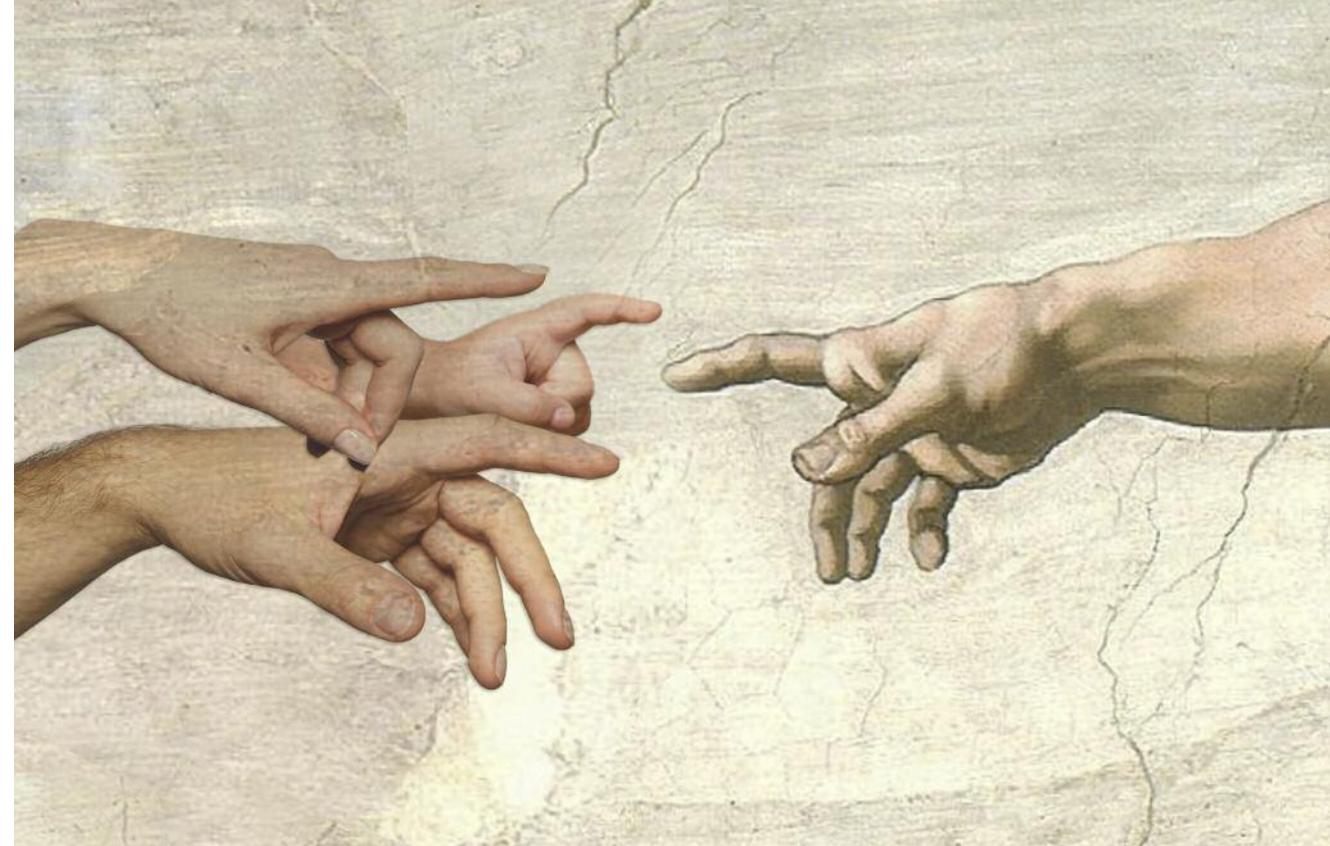
Wünschen und ihrer beruflichen Situation – zum eigenen und zum Wohl des Kindes. Ich kann nichts Positives daran entdecken, wenn zwanghaft vermeintlich tradierte Rollen übernommen werden, die für keinen der Beteiligten – einschließlich des Kindes – passen.

Noch einen Schritt weiter gedacht: es kann doch nicht wirklich christlich sein, bestimmte Rollenmuster vorzugeben und Abweichungen davon bewusst oder unbewusst negativ zu bewerten. Wäre eine richtig verstandene »heilige« Familie nicht viel mehr eine solche, in der alle Beteiligten ihre Gott gewollte Rolle – man könnte auch »Berufung« sagen – entdecken und diese leben? Und ist es dann nicht völlig normal, wenn andere Frauen und Männer ihre Berufung anders in sich entdecken

und dementsprechend ihre Mütterlichkeit bzw. Väterlichkeit auch anders leben?

Für mich sind so die unterschiedlichen Lebensformen kein Grund zur Rechtfertigung mehr. Ganz im Gegenteil: ich empfinde die Vielfalt als Bereicherung! ■

DER AUTOR IST LEITER DER
KATHOLISCHEN ERWACHSENENBILDUNG
IN SCHWEINFURT



Von Gott* sprechen

THORSTEN KNEUER

Von Gott* sprechen ist seit jeher ein großes Wagnis. Denn eigentlich kann unsere Sprache Gott* ja gar nicht fassen. Wir können von Gott* daher nur in Bildern reden. Wir können das, was wir erfahren, was wir glauben, was wir denken, von Gott* verstanden zu haben, in bildhafte Sprache übertragen – und doch bleibt jedes Bild von Gott* mindestens genauso falsch, wie es richtig ist. Um es frei nach dem Theologen Karl Barth zu sagen: Gott* ist immer auch die ganz Andere.

Wenn es stimmt, was die Bibel schon auf ihren ersten Seiten erzählt, dass Gott* uns Menschen als Ebenbild erschaffen hat, dann darf und noch viel mehr muss das Reden von Gott* doch auch die Vielfalt des menschlichen Lebens erfassen.

In unserem normalen Reden wird Gott* aber fast ausschließlich mit den wirkmächtigsten gesellschaftlichen Privilegien ausgestattet: Er wird männlich angesprochen, weiß dargestellt und soll verantwortlich sein für eine Schöpfungsordnung, die ausschließlich männlich und weiblich kennt.

Diese traditionelle Vorstellung versuche ich schon seit längerer Zeit ganz bewusst zu durchbrechen, um einem weiten Bild von Gott* Raum zu geben, in mir selbst, aber auch in Gesprächen mit anderen und in der Liturgie. Vor allem, wenn ich weibliche Gottes*bezeichnungen ins Wort bringe, höre ich immer wieder, wie Leute dann einwenden: »Aber Gott* hat doch kein Geschlecht, ist also auch keine Frau.« Und das stimmt! Aber wir haben eine un-



sichtbare männliche Norm am Start, die dafür sorgt, dass männliche Vorstellungen gar nicht als gegenderte Vorstellungen erkennbar werden, sondern als sei es einfach normal und als sei Gott* genau so – und nicht anders. Dabei ist jedes Reden von Gott* begrenzt, auch das männliche.

Wenn wir von Gott* also so leichthin und allzu vertraut von einem Vater, König, Bruder, Hirten, Herrscher, Richter sprechen können, warum dann nicht auch von einer Mutter, Schwester, Freundin, Quelle, Schöpferin und Erbarmerin?

Ich wünsche mir, dass mein Erzählen von Gott nicht einengt und nicht ausschließt, weil Gott* eben alles ist – und noch viel mehr. Ich wünsche dir, dass du in dir selbst nachspürst: Welche Bilder von Gott* sind heilsam*

für dich und wie willst du von Gott reden? Und ich wünsche uns, dass jede*r sich als Kind und Ebenbild dieser ewigen Schöpferin wiederfinden kann, die uns väterlich behütet und als treue Freundin zur Seite steht. ■*

DER AUTOR IST JUGENDSEELSORGER
IN DER REGION MAIN-RHÖN
UND REFERENT FÜR SCHULPASTORAL
IM BISTUM WÜRZBURG

Offene Jugendarbeit kom,ma

➔ HAUSAUFGABENBETREUUNG

Die Offene Jugendarbeit kom,ma sucht für die Hausaufgabenbetreuung Ehrenamtliche, die an bis zu zwei Nachmittagen pro Woche (jeweils ab 13.00 Uhr) Lust haben, Jugendliche ab der 5. Klasse bei den Hausaufgaben zu unterstützen.

Pro Termin gibt es eine Aufwandsentschädigung von 30,- Euro.

▶ Weitere Infos unter ☎ 09721 4740810 oder www.kom-ma.biz oder per E-Mail unter info@kom-ma.biz

➔ OFFENER TREFF IM KOM,MA

Seid ihr zwischen 12 und 18 Jahre alt und habt Lust eure Freizeit mit anderen zu verbringen? Dann kommt vorbei. Das Angebot unseres Offenen Treffs ist kostenfrei und ohne Anmeldung nutzbar.

Öffnungszeiten: Mittwoch und Donnerstag von 15.00 – 19.00 Uhr | Freitag von 14.00 – 19.00 Uhr.



Foto:Henrik Bauer

➔ TEAMER*INNEN FÜR MUSICALPROJEKT GESUCHT

Auch 2023 wird das kom,ma in Kooperation mit dem KJR Schweinfurt und dem KultKasten e.V. in den ersten beiden Sommerferienwochen das Musicalprojekt anbieten. Hierfür sind wir auf der Suche nach Freiwilligen, die uns in den Bereichen Tanz, Musik, Bühnenbild, Kostüme und Medien unterstützen.

Wenn du Interesse hast, melde dich gerne bei Dominic Gentil unter info@kom-ma.biz oder schau auf www.esistwiedermusicalprojekt.de vorbei.

➔ Offene Jugendarbeit kom,ma Schweinfurt

Schultesstraße 21, 97421 Schweinfurt | ☎ 09721 4740810
info@kom-ma.biz | www.kom-ma.biz

kross – Junge Kirche Schweinfurt

RORATE@KROSS

Das hat dir im Advent noch gefehlt: Unsere krosskirche erhellt von unzähligen Kerzen, krosse Musik und eine adventliche Atmosphäre. So feiern wir gemeinsam unsere rorate@kross. Danach gibt es für alle ein leckeres Frühstück in der krosslounge.

- 30. November 2022 | 6.00 Uhr | **krosskirche**

CHRISTMETTE@KROSS

Die Weihnachtsfeier daheim ist zu Ende. Und dann? Komm zu uns und rocke mit uns Jesu Geburtstag: Wir feiern erst gemeinsam eine junge, krosse Christmette und danach geht es weiter mit Christmassmusic, Punsch, Plätzchen und Christstollen.

- 24. Dezember 2022 | 23.00 Uhr | **krosskirche**

WEIHNACHTSMESSE@KROSS

Am Abend des Weihnachtstages feiern wir gemeinsam unsere weihnachtsmesse@kross.

- 25. Dezember 2022 | 19.00 Uhr | **krosskirche**

WERKSTATT@KROSS

Hier bist du genau richtig, wenn du deine Ideen einbringen und kross mitgestalten willst. Wir planen zusammen das nächste Halbjahresprogramm. Außerdem wählen wir die beiden Werkstattmeister*innen, die im kommenden Halbjahr die Veranstaltungen koordinieren und in der leitung@kross mitarbeiten.

- 29. Januar 2023 | 11.00 Uhr | **krosskirche**

ASCHERMITTWOCH@KROSS

Aschermittwoch: Startpunkt in eine intensive Zeit. In diesem Jahr wollen wir entdecken, was unnötig Energie zehrt und was uns nachhaltig Kraft gibt. Komm mit uns zur Quelle des Lebens!

- 22. Februar 2023 | 19.00 Uhr | **krosskirche**

▶ Auf www.kross-sw.de findest Du unser aktuell geplantes Programm und alle Hinweise zu unserem Hygienekonzept. Schau also immer wieder mal vorbei. Dann bist du stets gut informiert.

kross – Junge Kirche Schweinfurt

Friedrich-Ebert-Straße 26, 97421 Schweinfurt | ☎ 09721 3880951
info@kross-sw.de | www.kross-sw.de – mit vielen Angeboten!

Caritasverband

➔ FILMABENDE »AUGENBLICK IM LICHTBLICK«

- Donnerstag, 1. Dezember 2022 | 18.00 Uhr
casa Vielfalt, Raum Lichtblick (2. Stock)
- Begegnung mit Film, Punsch, Glühwein und Plätzchen für alle (*kostenfrei*)

»Wunderbare Tage«

Wir begehen den Advent mit einer kleinen Begegnungsfeier im casa Vielfalt: Wir zeigen den Kurzfilm »Wunderbare Tage« (25 Min.), in dem ein bayerischer Dorfpfarrer mit sehr ungewöhnlichen Methoden versucht, seine Kirche wieder zu füllen. Im Anschluss genießen wir dann – je nach Wetter auch draußen beim Feuer – Punsch, Glühwein und Plätzchen. Freuen Sie sich auf einen kurzweiligen Abend.

- Donnerstag, 5. Januar 2023 | 18.00 Uhr
casa Vielfalt, Raum Lichtblick (2. Stock)
- Begegnung mit Film und Snacks für alle (*kostenfrei*)

»Embrace«

Zum Jahresstart wollen wir dem Körper- und Schönheitswahn entgegenwirken: An vielen Stellen wird öffentlich darüber nachgedacht, Körpergewicht als offiziellen Diskriminierungsfaktor ins AGG aufzunehmen. Die australische Fotografin und dreifache Mutter Taryn Brumfitt postete ein ungewöhnliches Vorher/Nachher-Foto ihres fast nackten Körpers auf Facebook und löste damit einen Begeisterungssturm aus. Das nahm sie zum Anlass für diesen Film. »Embrace« ist ein Dokumentarfilm gegen die von Medien, Werbung und Gesellschaft auferlegten Schönheitsideale.

- Donnerstag, 2. Februar 2023 | 18.00 Uhr
casa Vielfalt, Raum Lichtblick (2. Stock)
- Begegnung mit Film und Snacks für alle (*kostenfrei*)

»Alles außer gewöhnlich«

»Ich finde eine Lösung«: Was wie eine Floskel klingt, ist für den Sozialarbeiter Bruno und seinen Kollegen Malik gelebte Wirklichkeit. Und das, obwohl der Alltag mit einem wilden Haufen Azubis und autistischer Jugendlicher einige Herausforderungen birgt. Mit zupackendem

Engagement und unverwüthlichem Humor nehmen Bruno und Malik immer wieder den Kampf mit den Behörden auf und schaffen eine Gemeinschaft, in der jeder die Chance bekommt, über sich hinaus zu wachsen. Der Film beruht auf einer wahren Geschichte

➔ Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Schweinfurt e.V.
Zentrum casa Vielfalt – Ansprechpartnerin: Judith Gläser
St.-Anton-Straße 8, 97422 Schweinfurt | ☎ 09721 7158-30
glaeser@caritas-schweinfurt.de

Katholische Arbeitnehmerbewegung

➔ »LÜBECK UND DIE HOLSTEINISCHE SCHWEIZ« STUDIENREISE

- Dienstag, 11. April 2023 – Freitag, 14. April 2023

➔ Infos und Anmeldungen:
Katholische Arbeitnehmerbewegung – Sekretariat Schweinfurt
Schultesstraße 21, 97421 Schweinfurt | ☎ 09721 7025-11
kab-schweinfurt@bistum-wuerzburg.de | www.kab-wuerzburg.de

Angebot der KAB St. Anton - St. Peter und Paul

➔ WINTERWANDERUNG NACH HAMBACH

- Dienstag, 27. Dezember 2022 | 10.00 Uhr
Treffpunkt: KreuzungHaardt / Dittelbrunn
- Einkehr in Hambach in der Sportgaststätte. Nichtwanderer können mit dem Stadtbuss fahren.

▶ Die monatlichen Stammtische finden gewöhnlich am 1. Samstag des Monats in der TG-Gaststätte statt. Bitte informieren Sie sich über die Tagespresse oder bei Wolfgang Ziegler, falls kurzfristig abgesagt bzw. verlegt werden müsste.

➔ Informationen und Kontakt: KAB St. Anton – St. Peter und Paul
Lieselotte Häusinger ☎ 25149 | Hans-Georg Mager ☎ 22264
Rita Ziegler ☎ 41246 | Wolfgang Ziegler ☎ 41246

GesprächsLaden

- ➔ »ATEM HOLEN – MITTEN AM TAG – MITTEN IN DER WOCHE – 15 MINUTEN IMPULS UND STILLE«
 - Mittwochs im Advent 5 nach 12 im GesprächsLaden
- ➔ NEUE AUSSTELLUNG: »FARBEN-SYMPHONIE«

Bis Ende April stellt Dagmar Büttner-Lausch Werke im GesprächsLaden aus. Frei nach dem Ausspruch von Thomas Mann »Fantasie haben, heißt nicht nur sich etwas auszudenken, es heißt auch sich aus den Dingen etwas zu machen«, malt und experimentiert die Schweinfurter Künstlerin leidenschaftlich seit vielen Jahren mit verschiedenen Materialien. Bei zahlreichen Reisen quer durch die Welt wurde sie immer wieder von Menschen und der Natur inspiriert. So geben ihre farbenfrohen Bilder auch Erlebtes wieder und bringen ihre Gefühle zum Ausdruck. Ein kleiner Spaziergang durch die Farbenwelt Büttners mag anregen, neue Eindrücke zu sammeln und die Fantasie spielen zu lassen.– Ausstellungsbesuch während der Öffnungszeiten oder nach Vereinbarung.
- ➔ »GÖNN DIR EINEN ABEND ZUM KRAFTSCHÖPFEN«

Sich einfach mal etwas Gutes tun – das ist die Idee hinter der neuen Angebotsreihe des GesprächsLadens. Jeder braucht das ab und zu: Die Seele baumeln lassen, Durchatmen, Auftanken und dabei Kraftschöpfen für den Alltag. In den verschiedenen Themenabenden geht es darum, die eigene Kraftquelle zu entdecken, zu füllen und daraus zu schöpfen. – Donnerstags um 19.00 Uhr im GesprächsLaden.

 - Donnerstag, 8. Dezember 2022
»Märchen und Geschichten, die gut tun«
 - Donnerstag, 26. Januar 2023
»Singen für die Seele«
 - Donnerstag, 2. März 2023
»Das Leben tanzen – Meditatives Tanzen«

Der GesprächsLaden am Markt ist gerne für Sie da:

- »Mit uns können Sie reden« – Vertraulich – kostenfrei – unbürokratisch
- Markt 20, 97421 Schweinfurt | ☎ 09721 207955
 - Montag, Dienstag, Mittwoch: 10.00–14.00 Uhr
Donnerstag, Freitag: 14.00–18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

info@gespraechsladen-schweinfurt.de
www.gespraechsladen-schweinfurt.de

Sozialdienst katholischer Frauen

- ➔ »SELBSTBESTIMMT VORSORGEN – INSTRUMENT DER SELBSTBESTIMMTEN WILLENSERKLÄRUNG«
 - Donnerstag, 6. Dezember 2022 | 10.00 Uhr
 - Sozialdienst kath. Frauen e.V.,
Friedrich-Stein-Straße 28, 97421 Schweinfurt
 - Dozentin: Dipl.-Päd. (Univ.) Katja Halbig,
Sozialbetriebswirtin (FH)

Der Sozialdienst katholischer Frauen e.V. informiert über die Vorsorgemöglichkeiten in den Bereichen **Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung**

 - ▶ Infos und erforderliche Anmeldung unter ☎ 09721 2095-83
oder per E-Mail unter info@skf-schweinfurt.de
- ➔ »GESETZESÄNDERUNG IM BETREUUNGSRECHT – ALLES ANDERS?« – TEIL I: PFLICHTEN GEGENÜBER DEM BETREUNGSGERICHT
 - Dienstag, 7. Februar 2023 | 17.00 – 19.00 Uhr
 - Pfarrzentrum St. Kilian,
Friedrich-Stein-Straße 30, kleiner Saal
 - Dozentin: Sonja Graumann,
Dipl. Rechtspflegerin (FH)
 - ▶ Infos und erforderliche Anmeldung unter ☎ 09721 2095-83
oder per E-Mail unter info@skf-schweinfurt.de
- ➔ »GESETZESÄNDERUNG IM BETREUUNGSRECHT – ALLES ANDERS?« – TEIL 2: WAS ÄNDERT SICH IN DEN AUFGABENKREISEN FÜR MEIN HANDELN ALS BETREUER
 - Dienstag, 28. Februar 2023 | 17.00 – 19.00 Uhr
 - Pfarrzentrum St. Kilian,
Friedrich-Stein-Straße 30, kleiner Saal
 - Dozentin: Dipl.-Päd. (Univ.) Katja Halbig,
Sozialbetriebswirtin (FH)
 - ▶ Infos und erforderliche Anmeldung unter ☎ 09721 2095-83
oder per E-Mail unter info@skf-schweinfurt.de

Sozialdienst katholischer Frauen e.V.

Friedrich-Stein-Straße 28, 97421 Schweinfurt | ☎ 09721 209583
info@skf-schweinfurt.de
www.skf-schweinfurt.de | www.gewaltlos.de

Katholische Erwachsenenbildung



Foto: Stefan Philipps

- ➔ REINGESCHMECKT – »ADVENTSLIEDER DAMALS UND HEUTE« – WIE SIE KLINGEN UND WAS SIE BEDEUTEN

Maria Garsky erklärt Hintergründe bekannter Adventslieder, Martin Seiwert spielt sie an der Orgel vor und lädt zum Mitsingen ein.

 - Freitag, 2. Dezember 2022 | 10.00 Uhr
Heilig-Geist-Kirche
 - Leitung: Martin Seiwert, Kantor
und Maria Garsky, Pastoralreferentin
 - Teilnahmebeitrag: 5,- Euro
 - ▶ Gemeinsam mit dem Katholischen Senioren-Forum
Anmeldung bis 30. November 2022 bei:
Katholische Erwachsenenbildung unter ☎ 09721 7025-31
oder per E-Mail: info@keb-schweinfurt.de
Katholisches Senioren-Forum unter ☎ 09721 7025-41
- ➔ »ICH GLAUB, ICH KRIEG DIE KRISE!«
VOM KOMPETENTEN UMGANG MIT GESELLSCHAFTLICHEN UND PERSÖNLICHEN KRISEN

Krise allüberall: Flüchtlingskrise, Klimakrise, Energiekrise – vom Krieg in der Ukraine ganz zu schweigen. Als wäre das nicht schon genug, kommen noch ganz persönliche Lebenskrisen etwa nach einer Trennung oder einem Todesfall dazu. Als Therapeutischer Krisenseelsorger begleitet Christian Beck Menschen in den unterschiedlichsten Lebenssituationen. Aus seiner Erfahrung gibt er kurzweilige Einblicke zum kompetenten Umgang mit Krisen.

 - Mittwoch, 25. Januar 2023 | 19.00 – 21.00 Uhr
+plus.punkt, Schultesstraße 21
 - Leitung: Dipl. Theol. Christian Beck,
Krisen- und Notfallseelsorger
 - Teilnahmebeitrag: 6,- Euro
 - ▶ Für diese Veranstaltung ist keine Anmeldung nötig
- ➔ TRAUER BRAUCHT ZEIT
EIN LANGER WEG ZURÜCK INS LEBEN

Stefan Philipps teilt an diesem Abend Trauererfahrungen und lädt zu einem neuen Weg in der Trauer und Beziehungsbegleitung ein. Ausgehend von einer bleibenden Liebe, muss die Trauer nicht verschwinden, sondern darf ins Fließen kommen.

 - Mittwoch, 30. November 2022 | 19.00 Uhr
Kolpinghaus-Kapelle, Moritz-Fischer-Straße 3
 - Leitung: Diakon Stefan Philipps,
Supervisor und Trauerbegleiter
 - ▶ Gemeinsam mit dem Evangelischen Bildungswerk
Die Veranstaltung ist kostenfrei und ohne Anmeldung

Infos und Anmeldungen:

Katholische Erwachsenenbildung Schweinfurt
Schultesstraße 21, 97421 Schweinfurt | ☎ 09721 7025-31
info@keb-schweinfurt.de | www.keb-schweinfurt.de

Ehe- und Familienseelsorge

»STERNSTUNDEN UNTERWEGS«

KRIPPENFEIER AM HEILIGEN ABEND MIT STATIONEN RUND UM DEN BAGGERSEE

Zwischen 15.00 und 16.00 Uhr laden vier unterschiedlich gestaltete Stationen im Freien rund um den See dazu ein, dem Fest der Geburt Jesu auf die Spur zu kommen.

Bitte pro Familie eine Laterne mitbringen für das Friedenslicht von Betlehem.

▶ **Treffpunkt am Parkplatz Nähe Industriegebiet. Bitte die an diesem Tag geltenden Corona-Regeln beachten. Bei Dauerregen entfällt der Gottesdienst**



»REGENBOGENGOTTESDIENST« FÜR FAMILIEN MIT KINDERN

- Sonntag, 15. Januar 2023 | 10.00 Uhr | St. Anton

Ehe- und Familienseelsorge Schweinfurt

Schultesstraße 21, 97421 Schweinfurt
Birgit Kestler, Ehe- und Familienseelsorgerin
birgit.kestler@bistum-wuerzburg.de | ☎ 09721 7025-63
Ullrich Göbel, Ehe- und Familienseelsorger
ullrich.goebel@bistum-wuerzburg.de | ☎ 09721 7025-62
www.schweinfurt.eheundfamilienseelsorge.de

Kirchenmusik

➔ »FÜNF NACH ZWÖLF«

30 MINUTEN CHORMUSIK ZUM ADVENT
MIT DEM VOKALENSEMBLE HEILIG GEIST

MEHRSTIMMIGE ADVENTLICHE MOTETTEN

- Samstag, 3. Dezember 2022 | 12.05 Uhr
Heilig-Geist-Kirche

➔ »FÜNF NACH ZWÖLF«

30 MINUTEN ORGELMUSIK ZUM ADVENT

MARTIN SEIWERT SPIELT:

CH. TOURNEMIRE – AUS »L'ORGUE MYSTIQUE
M. DUPRÉ – AUS SYMPHONIE PASSION OP. 23

- Samstag, 10. Dezember 2022 | 12.05 Uhr
Heilig-Geist-Kirche

➔ DRITTER ADVENT – GAUDETE

GOTTESDIENST MIT DER CHORALSCHOLA

LATEINISCHE PROPRIUMSGESÄNGE
MISSA ADVENTUS ET QUADRAGESIMAE

- Sonntag, 11. Dezember 2022 | 11.00 Uhr
Heilig-Geist-Kirche

➔ WEIHNACHTEN – ORCHESTERMESSE

MIT DEM HEILIG-GEIST-CHOR,
STREICHORCHESTER, SOLISTEN
LEITUNG UND ORGEL: MARTIN SEIWERT

W. A. MOZART: »MISSA BREVIS IN B« KV 275

- Montag, 26. Dezember 2022 | 11.00 Uhr
Heilig-Geist-Kirche

➔ ORGELKONZERT

ZUM JAHRSSCHLUSS

MARTIN SEIWERT SPIELT:

WERKE VON CÉSAR FRANCK UND
LAZARE AUGUSTE MAQUAIRE

- Freitag, 30. Dezember 2022 | 16.00 Uhr
Heilig-Geist-Kirche

Andacht und Meditation

➔ »MEDITATION IM ALLTAG«

- Jeden Dienstag | 12.00 Uhr | St. Michael
Haus der Begegnung, Florian-Geyer-Straße 11
- Weitere Infos unter ☎ 09721 7831-0

➔ »VIERTEL VOR ... SCHRITTE WAGEN« – GEBET FÜR REFORMEN IN DER KATHOLISCHEN KIRCHE

- Samstag, 3. Dezember 2022 | 16.45 Uhr
Kirche St. Anton, vor der Messfeier

Trauerbegleitung

➔ OFFENER GESPRÄCHSKREIS FÜR TRAUERENDE

- jeweils am 2. Montag im Monat | 18.00 – 19.30 Uhr
im GesprächsLaden Schweinfurt, Markt 20
- ▶ Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Frauen

➔ ADVENTSFEIER DES FRAUENBUNDES ST. ANTON – ST. PETER UND PAUL

- Mittwoch, 7. Dezember 2022 | 14.30 Uhr
Café Charisma, St.-Anton-Straße 8

- ▶ Anmeldung bei Rosi Hessler unter ☎ 09721 40961 oder bei
Ingrid Baumann unter ☎ 09721 41595

Vermischtes

➔ HANDY- UND BRILLENSAMMELAKTION

Sie haben noch Brillen und Handys zu Hause, die Sie nicht mehr benötigen? Wir sammeln Brillen für Bedürftige und Handys zur Wiedergewinnung der wertvollen Rohstoffe!

- 1. Januar 2023 – 23. Januar 2023
Kindergarten St. Elisabeth, Eselshöhe
und im Foyer casa Vielfalt, St.-Anton-Straße 8



Aus den einzelnen Kirchengemeinden erhalten Sie gerne nach dann geltenden Hygieneauflagen Besuch der Sternsinger. Anmeldeöglichkeiten gibt es in den Kirchen oder im jeweiligen Pfarrbüro.

Wer gerne als Sternsingerin oder Sternsinger mitmachen möchte, meldet sich bitte bei den bekanntesten Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern der Gemeinden oder im Pfarrbüro.

Bitte beachten Sie auch die Aktion des Pfarrgemeinderates auf dem Weihnachtsmarkt am 16.12. Dort besteht ebenfalls eine Anmeldeöglichkeit zum Hausbesuch. Außerdem können Kinder bereitliegende Gewänder anprobieren und so selbst testen, wie es sich anfühlt, Sternsingerin bzw. Sternsinger zu sein.

Aus dem Pfarrgemeinderat

ANJA MANTEL, VORSITZENDE DES PFARRGEMEINDERATES der katholischen Stadtpfarrei Heilig Geist wurde im Oktober 2022 für die nächsten vier Jahre zur stellvertretenden Vorsitzenden des Diözesanrats der Katholiken im Bistum Würzburg gewählt.

Wir gratulieren herzlich und wünschen für die neue Aufgabe viel Kraft und Erfolg.

DRAUSSEN ZUHAUSE BEI DEN MENSCHEN

SEMINARTAG DES PFARRGEMEINDERATES – OKTOBER 2022

Der Pfarrgemeinderat der Stadtpfarrei Heilig Geist traf sich im neuen Antoniussaal von St. Anton zu einer Weiterbildungsveranstaltung.

Das Seminar wurde von Dr. Klaus Roos aus Markt-Heidenfeld durchgeführt. Er ist in der Fortbildung und Gemeindeberatung tätig. Er leitete auch lange Jahre die Katholische Erwachsenenbildung in Schweinfurt.

Die Grundfragen lauten: Wofür ist Kirche da? Wie können wir Jesus nachfolgen? Wie können wir an der Seite der Menschen sein? Wie sehen und verstehen wir uns als Kirche? Was ist das »Kerngeschäft« des Pfarrgemeinderates? Sicher nicht das Agieren hinter den Mauern einer »Kirchenburg«, sondern draußen bei den Menschen.

Zu Beginn wurden Schwierigkeiten und Probleme der Kirchengemeinden und der Stadtteile diskutiert. Meist erfolgt die Sicht aus dem Inneren heraus, aus Sicht der Gemeindemitglieder, wie sie ihre eigene Gemeinde sehen. Es ist jedoch eine andere Sicht und ein Perspektivenwechsel notwendig. Wie sehen uns die Menschen? Welchen Gesamteindruck haben sie von unserer Stadtkirche? Wo, bei welcher Gelegenheit nehmen sie uns wahr? Was schätzen sie an uns? Was erwarten sie von uns?

Diese Fragen wurden aus Sicht von jungen Leuten zwischen 18 und 35 Jahren, unserem »harten Kern« der regelmäßigen Kirchgänger, der Kirche Fernstehenden und Neubürgern der Stadt betrachtet. Die Ergebnisse wurden diskutiert und eine Zwischenbilanz gezogen.

Aus diesen Erkenntnissen wurden bestehende Angebote und Projekte der katholischen Kirche in Schweinfurt kritisch hinterfragt. Welche Angebote sind »Renner«, »Aus-

laufmodelle« oder »Selbstläufer«? Welche Zukunftsmodelle sind vielversprechend?

Als Resultat des Seminars werden einzelne Schwerpunkte vom Pfarrgemeinderat verfolgt werden.



Foto: Stefan Pfister

STADTKIRCHE AUF DEM WEIHNACHTSMARKT

INFORMATIONEN ÜBER ANGEBOTE UND AKTIONEN DER STADTKIRCHE SCHWEINFURT

Der Pfarrgemeinderat der Stadtkirche Schweinfurt präsentiert auf dem Weihnachtsmarkt Angebote und Aktionen der katholischen Kirche in Schweinfurt.

Am Freitag, 16. Dezember 2022 stellen sich von 10.30 Uhr – 21.00 Uhr persönlich unterschiedliche Einrichtungen/Gruppen/Verbände der Stadtkirche Schweinfurt mit ihren Angeboten vor.

Das genaue Angebot und wann welche Organisation am Stand sein wird, wird auf der Homepage der Stadtkirche und in der lokalen Presse veröffentlicht.

Besonderer Gottesdienst

➔ ÖKUMENISCHES ABENDBEBET MIT TAIZÉ-LIEDERN

- Dienstag, 17. Januar 2023 | 19.00 Uhr
St. Maximilian Kolbe

DER ABSCHIED »UNSERES PFARRERS«

Am 18. September 2022 feierte Joachim Morgenroth als Stadtpfarrer in Schweinfurt seinen letzten Gottesdienst in der Heilig-Geist-Kirche. Nach einem langen und engagierten Weg als Priester und nach zwölf Jahren als Pfarrer in Schweinfurt verabschiedete er sich in den Ruhestand. Viele Gläubige, viele Mitarbeiter*innen und viele Vertreter*innen verschiedenster Gremien und Verbände sowie Oberbürgermeister Sebastian Remelé und der evangelische Dekan Oliver Bruckmann kamen zu seinem Abschied.

Der Rückblick auf die Schaffenszeit Morgenroths geschah sowohl in der Ansprache als auch in den Grußworten auf dem Hintergrund der vielfältigen Stationen seines beruflichen Werdegangs (37 Jahre langes Priestertum) und des Sonntagsevangeliums »vom klugen Verwalter«. Der kluge Verwalter erweist sich in seiner Zuverlässigkeit: Wer in den kleinen Dingen zuverlässig ist, ist es auch in den großen Dingen, in den großen Aufgaben. Es war das Anliegen von Pfarrer Morgenroth, bei allen Leitungsaufgaben und Anforderungen als Stadtpfarrer zugleich auch als Seelsorger Jesu Botschaft immer im Blick zu behalten. Es lag ihm am Herzen, eine Vision für die Stadtpfarrei zu entwickeln, Projekte voran zu führen ... »Dafür aber fehlt mir die Kraft«, stellte Joachim Morgenroth nüchtern und zugleich bewegt und bewegend in seiner Ansprache fest. Aus gesundheitlichen Gründen sei es ihm nicht mehr möglich, seinem Amt, seinen Aufgaben gerecht zu werden. Der Schritt in den Ruhestand zeugt von der »Klugheit des Verwalters«, dem die Erfüllung seiner Aufgaben wichtig ist und der zugleich auf seine Gesundheit Rücksicht nimmt.

Wer Joachim Morgenroth näher kennt, weiß dass ihm diese Entscheidung nicht leicht gefallen sein muss. Trotz aller Ämter und Aufgaben, trotz nachlassenden körperlichen Kräften hat er die seelsorgliche »Bodenhaftung« und die Nähe zu den Menschen nie verloren. Menschen waren ihm wichtig, die Projekte hat er für sie leiten wollen! (Angefangen bei der kirchlichen Jugendarbeit bis hin zur Kolpingsfamilie, zur Ökumene, zum Projekt der casa Vielfalt in St. Anton ...)



Ganz persönlich bedaure und verstehe ich diese Entscheidung gleichermaßen. Er war für mich ein sehr guter, loyaler, menschlicher Vorgesetzter mit großer Übersicht und Weitsicht. Ich bin ihm dankbar und mit vielen anderen im Gottesdienst (und nicht nur im Gottesdienst) hoffe ich, dass sein Wunsch in Erfüllung gehen wird: Dass Joachim Morgenroth in der »Ruhe« wieder zu seiner Kraft finden wird.

PATRIZIA SORMANI



Gottesdienste von Weihnachten bis Dreikönig

► vorbehaltlich Corona-Beschränkungen – bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage



	HEILIGER ABEND 24. Dezember 2022	1. WEIHNACHTSTAG 25. Dezember 2022	2. WEIHNACHTSTAG 26. Dezember 2022	SILVESTER 31. Dezember 2022	NEUJAHR 1. Januar 2023	DREIKÖNIG 6. Januar 2023
St. Anton Past.-gebäude Eselshöhe	18.00 Christmette Pastoralgebäude Eselshöhe 16.00 Hirten-FEUER		11.00 Messfeier	17.00 Ökumenischer Jahresabschlussgottesdienst für die Gemeinden St. Anton, Maria Hilf und Christuskirche		10.00 Messfeier für die Gemeinden St. Anton und Maria Hilf mit Aussendung der Sternsinger
Christkönig	22.00 Christmette	18.00 Messfeier in kroatischer Sprache	10.00 Messfeier	17.00 Messfeier zum Jahresschluss		9.30 Messfeier mit Aussendung der Sternsinger
Heilig Geist	21.30 Christmette mit dem Frauenchor	11.00 Festgottesdienst zu Weihnachten 18.15 Feierliche Weihnachtsvesper 19.00 Feierliche Abendmesse	11.00 Orchestermesse mit dem Heilig-Geist-Chor, Orchester, Solisten Leitung und Orgel: Martin Seiwert 19.00 Messfeier	23.30 Schwellengebet zum Start ins neue Jahr	19.00 Messfeier zum Jahresbeginn	11.00 Messfeier 19.00 Messfeier
St. Josef	16.00 Kinderkrippenfeier gestaltet von der Kindertagesstätte St. Josef	10.00 Messfeier 17.30 Messfeier in polnischer Sprache	17.30 Messfeier in polnischer Sprache		18.00 Messfeier zum Jahresbeginn	
St. Kilian kross – Junge Kirche	16.00 Kinderkrippenfeier krosskirche 23.00 christmette@kross	10.00 Messfeier krosskirche 19.00 weihnachtsmesse@kross		17.30 Messfeier zum Jahresschluss mit Aussetzung des Allerheiligsten	krosskirche 19.00 messe@kross	9.30 Messfeier mit Aussendung der Sternsinger
Krankenhaus St. Josef	18.00 Christmette	8.30 Messfeier	8.30 Messfeier		8.30 Messfeier zum Jahresbeginn	8.30 Messfeier
Leopoldina- Krankenhaus	16.00 Christmette	10.00 Messfeier <i>Livestream über Facebook: St. Stephanus Kapelle Leopoldina Krankenhaus Schweinfurt</i>	10.00 Ökumenischer Weihnachtsgottesdienst		10.00 Messfeier zum Jahresbeginn	10.00 Messfeier <i>Livestream über Facebook: St. Stephanus Kapelle Leopoldina Krankenhaus Schweinfurt</i>
Maria Hilf	15.00 Ökum. Open-Air-Gottesdienst <i>Außengelände Gartenstadtschule</i> 16.00 Ökum. Open-Air-Gottesdienst <i>Außengelände Gartenstadtschule</i> 17.00 Ökum. Open-Air-Gottesdienst <i>Außengelände Gartenstadtschule</i>	11.00 Messfeier			10.00 Messfeier zum Jahresbeginn für die Gemeinden St. Anton und Maria Hilf	

▼ Irrtum und Änderungen vorbehalten

Gottesdienste von Weihnachten bis Dreikönig

► vorbehaltlich Corona-Beschränkungen – bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage



	HEILIGER ABEND 24. Dezember 2022	1. WEIHNACHTSTAG 25. Dezember 2022	2. WEIHNACHTSTAG 26. Dezember 2022	SILVESTER 31. Dezember 2022	NEUJAHR 1. Januar 2023	DREIKÖNIG 6. Januar 2023
St. Maximilian Kolbe	16.00 Kinderkrippenfeier 22.00 Christmette		9.30 Messfeier mit Kindersegnung	17.00 Messfeier zum Jahresschluss		9.30 Wort-Gottes-Feier mit Aussendung der Sternsinger
St. Michael	22.00 Christmette		10.00 Messfeier als Familiengottesdienst	18.00 Messfeier zum Jahresschluss		
St. Peter und Paul	16.00 Kinderkrippenfeier mi den »Kirchturmspatzen«	9.30 Messfeier		17.00 Wort-Gottes-Feier zum Jahresschluss		9.30 Messfeier mit Aussendung der Sternsinger
Augustinum					16.00 Ökumenischer Gottesdienst (hausintern)	
Domicil	14.00 Wort-Gottes-Feier (hausintern)					
Friederike- Schäfer-Heim	10.00 Wort-Gottes-Feier zu Weihnachten (hausintern)					
Mariienstift	14.00 Wort-Gottes-Feier (hausintern)					
Phönix		10.00 Wort-Gottes-Feier (hausintern)				
Ehe- und Familienseelsorge	15.00 Krippenfeier »Sternstunden unterwegs« Stationen rund um den Baggersee <i>Treffpunkt am Parkplatz – Nähe Industriegebiet</i>					

▼ Irrtum und Änderungen vorbehalten

Seelsorgeteam der Stadtpfarrei



Christoph Warmuth, Pfarradministrator
Albert-Schweitzer-Straße 1 | ☎ 09721 930451
christoph.warmuth@bistum-wuerzburg.de



Maria Garsky, Pastoralreferentin
Adolf-Kolping-Straße 2 | ☎ 09721 31520
maria.garsky@bistum-wuerzburg.de



Gabriel Abb, Pastoralassistent
Friedrich-Ebert-Straße 24 | ☎ 09721 21466
gabriel.abb@bistum-wuerzburg.de



Hans-Georg Mager, Diakon mit Zivilberuf
St.-Anton-Straße 8 | ☎ 09721 7937740
mager_h-g@freenet.de



P. Jose Ukkaputhenveetil MSFS, Pfarrvikar
Adolf-Kolping-Straße 2 | ☎ 09721 31520
jose.puthenveetil@bistum-wuerzburg.de



Raphaela Holzinger, Pastoralreferentin
Fritz-Soldmann-Straße 33 | ☎ 09721 471601
raphaela.holzinger@bistum-wuerzburg.de



Joachim Werb, Diakon
St.-Anton-Straße 10 | ☎ 09721 299384
joachim.werb@bistum-wuerzburg.de



Walter Ziegler, Diakon
Albert-Schweitzer-Straße 1 | ☎ 0157 74209578
diakon.ziegler@gmx.de



Uwe Schüller, Pfarrvikar
Florian-Geyer-Straße 11 | ☎ 09721 7831-0
uwe.schueller@bistum-wuerzburg.de



Barbara Hornung, Pastoralreferentin
Feuerbergstraße 61 | ☎ 09721 3870045
barbara.hornung@bistum-wuerzburg.de



Stefan Philipps, Diakon
Florian-Geyer-Straße 11 | ☎ 09721 4998140
www.supervision-philipps.de



Bertram Ziegler, Kaplan
Friedrich-Ebert-Straße 24 | ☎ 09721 21466
bertram.ziegler@bistum-wuerzburg.de



Patrizia Sormani, Pastoralreferentin
Engelbert-Fries-Straße 15 | ☎ 09721 82465
patrizia.sormani@bistum-wuerzburg.de



Josef Eberhorn, Diakon mit Zivilberuf
Feuerbergstraße 61 | ☎ 09721 33276
josef.eberhorn@bistum-wuerzburg.de



P. Sanjas Kuchuparamil MCBS, Kaplan
Albert-Schweitzer-Straße 1 | ☎ 09721 7302006
sanjas.kuchuparamil-varghese@bistum-wuerzburg.de



Michael Stöcker, Pastoralreferent
Albert-Schweitzer-Straße 1 | ☎ 09721 4760690
michael.stoecker@bistum-wuerzburg.de



Bernhard Konz, Diakon mit Zivilberuf
Schultesstraße 32 | ☎ 09721 21485
bernhard.konz@bistum-wuerzburg.de

Priester mit Seelsorgeauftrag



Franz Feineis,
Krankenhauspfarrer
Gustav-Adolf-Straße 8
☎ 09721 720-0



Heinrich Knauer,
Pfarrer i.R.



Die Seiten Ihrer Gemeinde

► Angebote Ihrer Gemeinden vorbehaltlich Corona-Beschränkungen – bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage

DAS SEELSORGETEAM DER STADTPFARREI	24 – 25
ST. ANTON	26 – 27
CHRISTKÖNIG	27 – 28
ST. JOSEF	28 – 29
HEILIG GEIST	30
ST. KILIAN	31 – 32
MARIA HILF	32 – 33
ST. MAXIMILIAN KOLBE	34 – 36
ST. MICHAEL	36 – 37
ST. PETER UND PAUL	38 – 39
DIE PFARRSEKRETÄRINNEN DER STADTPFARREI	39

St. Anton



Gemeindeleiter
Joachim Werb, Diakon
St.-Anton-Straße 8 | ☎ 09721 7937740
joachim.werb@bistum-wuerzburg.de



Hans-Georg Mager, Diakon mit Zivilberuf
St.-Anton-Straße 8 | ☎ 09721 7937740
mager_h-g@freenet.de



Monika Seibold
PGR



Monika Neubert
PGR



Ottmar Prell
Kirchenpfleger



Katharina Chronopoulou
St.-Anton-Straße 8, 97422 Schweinfurt
☎ 09721 21600 | Fax 09721 299444
st-anton.schweinfurt@bistum-wuerzburg.de
www.stadtkirchesw.de
🕒 Do: 13.00 – 16.00 Uhr

St. Anton

IMPULSE FÜR DIE ADVENTS- UND WEIHNACHTSZEIT

In jeder Woche steht für Sie ein Impuls bereit, der Ihnen bei einer sehr persönlichen Hinführung auf das Fest der Geburt Jesu und darüber hinaus hilfreich sein kann. Die vier Aspekte Erwartung, Achtsamkeit, Innehalten und Begegnung laden mit Fragen an uns selbst zum Nachdenken, meditieren und einer ehrlichen Begegnung mit der eigenen Seele ein.

Die Themen werden in den Gottesdiensten aufgegriffen. Die Impulse liegen stimmungsvoll gestaltet in der Kirche aus oder stehen auf der Homepage zum Download bereit: www.stadtkirchesw.de/gemeinden/st-anton

Herzlichen Dank an Gabi Treutlein für die Vorbereitung!

ALLE NEUNE ...

... das ist nicht nur ein Volltreffer beim Kegeln! Alle Neune ... das ist auch die Gruppe der Minis in St. Anton! Einen größeren Einsatz hatten sie am 25. September 2022, dem Vinzenztag in St. Anton. Das Bild zeigt alle in Aktion beim Caritas-Gottesdienst mit Bischof Franz Jung. Nach der jahrelangen Umbauzeit mit nur wenigen Gelegenheiten zum ministrieren, wächst die Gruppe der Minis wieder. Sechs Kommunionkinder sind neu dazugekommen, die mit großem Eifer und viel Freude ihren Dienst tun und die Gottesdienste in St. Anton bereichern.



Foto: Diözese-Caritasverband Würzburg

STERNINGERAKTION 2023

Informationen zur Sternsingeraktion der Gemeinden St. Anton und Maria Hilf finden Sie auf ► **SEITE 33**

St. Anton



EINE RUNDE SACHE IST DA AM ENTSTEHEN IN ST. ANTON!

Vom Seniorenkreis St. Anton soll es für Menschen jenseits der Lebensmitte informative, gesellige, kulturelle und spirituelle Angebote geben, die Menschen mit in dieser Altersspanne ähnlichen Interessen zusammenführen.

Auch wenn der Name Seniorenkreis vielleicht etwas Geschlossenes erahnen lässt, so ist dieser Kreis dennoch offen für alle, die sich dieser Gruppe von derzeit einem guten Dutzend Gleichgesinnter anschließen möchten – Gäste jederzeit willkommen! Die Planungen eines Programms für das erste Halbjahr 2023 laufen derzeit und machen schon neugierig und »Lust auf mehr«!

Sie haben auch Interesse da mit dabei zu sein, mitzuplanen, mitzumachen oder informiert zu werden?

Dann melden Sie sich bitte entweder bei Herrn Edgar Lösch unter ☎ 09721 21885 oder bei Diakon Joachim Werb unter ☎ 09721 299384 oder per E-Mail unter joachim.werb@bistum-wuerzburg.de oder auch im Pfarrbüro in der St.-Anton-Straße 8.

➔ GOTTESDIENSTE IN ST. ANTON

- Samstag, 26. November 2022 | 17.00 Uhr
Einstimmung in den Advent mit Rüdiger Wolf (Panflöte) – anschließend Glühwein und Gebäck
- Sonntag, 27. November 2022 | 11.00 Uhr
Gottesdienst zum Adventsaufakt und Vorstellung der Kommunionkinder – Zelebrant: Pfarrer Burkhard Hose – anschließend »Kirchencafé«
- Samstag, 3. Dezember 2022 | 16.45 Uhr
Viertel vor – »Schritte wagen«
- Samstag, 3. Dezember 2022 | 17.00 Uhr
Messfeier mit Adventsimpuls
- Samstag, 10. Dezember 2022 | 17.00 Uhr
Messfeier mit Adventsimpuls mit der Schola Maria Hilf
- Samstag, 17. Dezember 2022 | 17.00 Uhr
Messfeier mit Adventsimpuls
- Dienstag, 20. Dezember 2022 | 6.30 Uhr
Rorate – anschließend »Mitbring-Frühstück«

Christkönig



Gemeindeleiter
Michael Stöcker, Pastoralreferent
Albert-Schweitzer-Straße 1 | ☎ 09721 4760690
michael.stoecker@bistum-wuerzburg.de
Sprechzeit: mittwochs, 15.30 – 16.30 Uhr



Walter Ziegler, Diakon
Albert-Schweitzer-Straße 1
☎ 0157 74209578
diakon.ziegler@gmx.de



Inge Hofmann
PGR



Bernhard Przybilla
PGR

Roland Hahn, Kirchenpfleger



Katrin Ledwig-Schreiner
Albert-Schweitzer-Straße 1, 97424 Schweinfurt
☎ 09721 82723 | Fax 09721 930452
christkoenig.schweinfurt@bistum-wuerzburg.de
www.stadtkirchesw.de
🕒 Mi: 9.00 – 12.00 Uhr

► Christkönig

MONIKA WALTER – EINE ÄRA GING ZU ENDE

25 Jahre lang war Monika Walter Sekretärin in Christkönig. Ende September verabschiedeten sie die Gemeindeglieder im Gottesdienst dankbar in den Ruhestand.

Frau Walter war aber nicht alleine Sekretärin. Sie war auch Seelsorgerin. »Sie waren oft erste Ansprechpartnerin für Familien, wenn ein Angehöriger verstorben war, bei älteren Gemeindegliedern, die Unterstützung brauchten, haben Sie oft selbst Besorgungen erledigt, angerufen, sind ein Stück Weg mitgegangen, Sie haben sich am Telefon geduldig Zeit genommen und manche Erzählung auch mehrmals angehört und noch Vieles mehr«, zählte Gemeindeleiter Pastoralreferent Michael Stöcker ihr großes Engagement auf, das weit über die klassischen Büroaufgaben hinausging.

Frau Walter kannte und kennt das Bergl und vor allem ganz viele Menschen und ihre Geschichten, Schicksale oder auch freudigen Erfahrungen. »Da frag ich mal die Monika, das weiß die Monika«, so haben es viele Ehrenamtliche im Gemeinde- und Leitungsteam und der Kirchenverwaltung gesagt – und auch ganz viele Gemeindeglieder.

Zum Dienstende und zum Eintritt in den Ruhestand – wohlverdient und freudig erwartet – bedankten sich alle mit langem Applaus. Mit einem Blumenstrauß und einigen kleinen »Helferlein« für die geplante Pilgerreise überreichte Michael Stöcker ein Zeichen des Dankes der Gemeinde Christkönig.

Beim anschließenden Stehempfang im Pfarrsaal war dann Gelegenheit, persönlich Danke an Monika Walter zu sagen und ihr die besten Wünsche für den Ruhestand mitzugeben.

An diesem Sonntag ging in Christkönig eine Ära zu Ende.

Seit 9. November ist Katrin Ledwig-Schreiner immer mittwochs von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Pfarrbüro vor Ort. Auch bei ihr sind die Anliegen der »Christköniger« in guten Händen.

Danke für alles, liebe Frau Walter!
Herzlich willkommen, liebe Frau Ledwig-Schreiner.

MICHAEL STÖCKER
GEMEINDELEITER

Gemeindeleitungsteam

Pfarrbüro

St. Josef



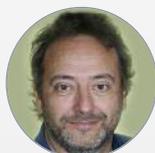
Gemeindeleiterin
Patrizia Sormani, Pastoralreferentin
Engelbert-Fries-Straße 15 | ☎ 09721 82465
patrizia.sormani@bistum-wuerzburg.de
Sprechzeit: mittwochs, 11.00 – 13.00 Uhr



Walter Ziegler, Diakon
Albert-Schweitzer-Straße 1
☎ 0157 74209578
diakon.ziegler@gmx.de



Anja Mantel, PGR



Roland Mantel, PGR

Thomas Schenkel, Kirchenpfleger

Bei Fragen und Anregungen erreichen Sie das Pfarrbüro Heilig Geist unter folgenden Kontaktdaten:

Katrin Ledwig-Schreiner,
Katerina Chronopoulou, Claudia Ehrbar
Schultesstraße 32, 97421 Schweinfurt
☎ 09721 21485 | Fax 09721 185271
heilig-geist.schweinfurt@bistum-wuerzburg.de
www.stadtkirchesw.de

🕒 Mo: 9.00 – 12.00 Uhr
🕒 Di: 9.00 – 12.00 Uhr | 14.00 – 16.00 Uhr
🕒 Mi: 9.00 – 15.00 Uhr
🕒 Do: 9.00 – 12.00 Uhr
🕒 Fr: 9.00 – 12.00 Uhr

St. Josef

LIEBE GEMEINDEMITGLIEDER UND LIEBE FREUNDE VON ST. JOSEF,

zur Zeit geht es uns wirklich gut (!) und das darf auch mal benannt, erklärt und bekannt werden.

Die besonders gestalteten Oktobergottesdienste anlässlich unseres 100-jährigen Jubiläums wurden gut angenommen und besucht.

Neue Kirchenbankpolster, neue Kirchenfahne und –fahnenmast konnten angeschafft, Reparaturen an der Außenfassade, am Vordereingang konnten vorgenommen werden.

Die Kindertagesstätte hat ebenfalls aufgerüstet durch einen neuen Heizkessel und einen neuen Eingangsbereich – weitere »Schritte« sind im Gang ...

Wir verzeichnen – für unsere Verhältnisse – einen großen Zuwachs an Ministranten. Unsere kleine Minischar hat sich mehr als verdoppelt. Jetzt heißt es aktiv werden, interessant bleiben für die »Kleinen«.

Das und einiges mehr ist nur möglich durch Spenden, und weil sich unsere freiwilligen Helfer innerhalb und außerhalb des Gemeindeleitungsteams so stark engagieren. So kann ich nicht anders als mich an dieser Stelle bei Familie Schenkel für ihren außerordentlichen Einsatz zu bedanken, sowie bei der unermüdlichen Frau Wetteskind, die Nicht-mehr-Sekretärin, die immer noch mit Herzblut bei uns ist. Frau Kürschner ist für die Minis dazugekommen. Frau Mantel aus unserem Team ist Vorsitzende des Pfarrgemeinderates der Stadtpfarrei Heilig Geist und wurde in den neuen Vorstand des Diözesanrats der Katholiken im Bistum Würzburg gewählt.

Außerdem ist fast zeitgleich mit unserem 100-jährigen Jubiläum die Mittagsbetreuung unserer Kirchenstiftung an das Kolpingwerk übergeben worden. Eine solche Übergabe bringt viel Arbeit mit sich und das Meiste davon hat Frau Rosemarie Schüller-Siebenbürger getragen und fertiggestellt.

Und während wir zusammenarbeiten und Jubiläum feiern, blicken wir »natürlich« schon auf die anstehende Adventszeit, auf das kommende Jahr ... ganz nach dem Motto: Wer rastet, der rostet...

St. Josef



Wir laden herzlich ein:

- ➔ **LICHTERABEND IM GOTTESDIENST**
 - Samstag, 3. Dezember 2022 | 18.00 Uhr
- ➔ **ANDACHT IM ADVENT FÜR DIE SENIOREN**
 - Donnerstag, 8. Dezember 2022 | 15.00 Uhr
- ➔ **ADVENTSFENSTER**
BESONDERS GESTALTET FÜR KINDER UND FAMILIEN
 - Samstag, 17. Dezember 2022 | 18.00 Uhr
 - anschließend Glühwein und Plätzchen
- ➔ **KINDERKRIPPENFEIER**
GESTALTET VON DER KINDERTAGESSTÄTTE ST. JOSEF
 - Samstag, 24. Dezember 2022 | 16.00 Uhr
- ➔ **MESSFEIER AM 1. WEIHNACHTSFEIERTAG**
 - Sonntag, 25. Dezember 2022 | 10.00 Uhr
- ➔ **MESSFEIER ZUM JAHRESBEGINN**
 - Sonntag, 1. Januar 2023 | 18.00 Uhr
- ➔ **»HEIMHOLUNG« DER AUSGESANDTEN KÖNIGE**
FEIER DES DREIKÖNIGSTAGES
 - Samstag, 7. Januar 2023 | 18.00 Uhr

Heilig Geist



Gemeindeleiter
Christoph Warmuth, Pfarradministrator
Albert-Schweitzer-Straße 1 | ☎ 09721 930451
christoph.warmuth@bistum-wuerzburg.de



Bernhard Konz, Diakon mit Zivilberuf
Schultesstraße 32 | ☎ 09721 21485
bernhard.konz@bistum-wuerzburg.de



Elisabeth Langen, PGR

Paul Büttner, Kirchenpfleger



Katrin Ledwig-Schreiner,
Katerina Chronopoulou, **Claudia Ehrbar**
Schultesstraße 32, 97421 Schweinfurt
☎ 09721 21485 | Fax 09721 185271
heilig-geist.schweinfurt@bistum-wuerzburg.de
www.stadtkirchesw.de

- 🕒 Mo: 9.00 – 12.00 Uhr
- 🕒 Di: 9.00 – 12.00 Uhr | 14.00 – 16.00 Uhr
- 🕒 Mi: 9.00 – 15.00 Uhr
- 🕒 Do: 9.00 – 12.00 Uhr
- 🕒 Fr: 9.00 – 12.00 Uhr

Heilig Geist

VERABSCHIEDUNG VON PFARRSEKRETÄRIN MONIKA WALTER

Monika Walter, langjährig verdiente Pfarrsekretärin in den Pfarrbüros Christkönig und Heilig Geist, hat sich anlässlich ihres Eintritts in den Ruhestand nochmals mit ihren Kolleginnen und Kollegen getroffen, um mit ihnen nochmal auf die lange Zeit des Wirkens zu schauen und in Erinnerungen zu schwelgen.

Wir wünschen ihr alles Gute und Gottes Segen für ihren wohlverdienten Ruhestand!



ANGEBOT VON ADVENTSKALENDERN UND KLOSTERPRODUKTEN

Kaplan Bertram Ziegler bietet – wie schon im vergangenen Jahr – im Meditationsraum der Heilig-Geist-Kirche Adventskalender und vor Weihnachten auch Produkte aus Klöstern an.

Termine entnehmen Sie bitte den Plakaten!

TAUFVORBEREITUNG

Wir laden Eltern, die ein Kind bekommen haben, herzlich ein, sich mit uns gemeinsam an zwei Abenden im **Pfarrzentrum St. Kilian in der Friedrich-Stein-Straße** über die Bedeutung und die Sinnhaftigkeit des Sakramentes der Taufe auszutauschen.

Wir bieten Ihnen an, sich an zwei Abenden mit uns in kleiner Runde, gegebenenfalls mit anderen Taufeltern zusammen auf die Taufe Ihres Kindes vorzubereiten.

Weitere Informationen und die jeweiligen Termine finden Sie auf den Seiten von St. Kilian ► **SEITE 32**

St. Kilian



Gemeindeleiter
P. Jose Ukkan Puthenveetil, Pfarrvikar
Adolf-Kolping-Straße 2 | ☎ 09721 31520
jose.puthenveetil@bistum-wuerzburg.de



Bernhard Konz, Diakon mit Zivilberuf
Schultesstraße 32 | ☎ 09721 21485
bernhard.konz@bistum-wuerzburg.de



Margot Eck
PGR



Rupert Neugebauer
PGR



Gabi Henz



Hubert Henz
Kirchenpfleger



Sabine Rabs
Friedrich-Ebert-Straße 24, 97421 Schweinfurt
☎ 09721 21466 | Fax 09721 25391
st-kilian.schweinfurt@bistum-wuerzburg.de
www.stadtkirchesw.de
🕒 Mo: 9.00 – 12.00 Uhr

St. Kilian

»NOCH EINMAL ADVENT UND WEIHNACHTEN«

Warum gibt es jedes Jahr Advents- und Weihnachtsfeiern, obwohl wir alle glauben, dass Jesus vor 2022 Jahren geboren wurde?

Jeder Advent ist das Erwachen der Wichtigkeit, unser christliches Leben in starkem Glauben zu erneuern und zu bekräftigen. Es ist eine Zeit, die Negativität abzuschütteln und die positive Energie in uns selbst und in unserem Gemeinschaftsleben hervorzubringen. Da die Adventszeit die Zeit der Vorbereitung ist, um das Kommen unseres Herrn Jesus Christus oder die Geburt Jesu in dieser Welt zu feiern, ist es jedes Jahr eine Zeit, uns in unserer Gemeinschaft als Menschen guten Glaubens neu zu beleben. Es ist eine Zeit der Gnade, den Funken der Liebe zu entfachen, den Jesus in uns gepflanzt hat, und ein lebendiges Zeugnis für Schweinfurt abzulegen. Die Advents- und Weihnachtszeit soll uns neuen Glauben, Hoffnung und Liebe schenken. Es erinnert uns daran, dass sich die Welt verändern wird, Lebenssituationen unterschiedlich sein können, Denkweisen und Gesellschaft nicht gleich sein werden, aber Jesus, der in dieser Welt geboren wird, bleibt derselbe – als der Retter dieser Welt und unsere Hoffnung. Um uns in dieser Zeit in St. Kilian zu erneuern und besser vorzubereiten, bieten wir **Rorategottesdienste** an:

- Mittwoch, 30. November 2022 | 6.00 Uhr
krosskirche
- Mittwoch, 14. Dezember 2022 | 6.00 Uhr
krosskirche – anschließend Frühstück

Haussegen St. Kilian in der Adventszeit

Als Zeichen des Neuanfangs in unserem christlichen Leben spenden wir in St. Kilian den Haussegen für die Gemeindemitglieder, die dies wünschen.

Zur besseren Organisation und Planung bitten wir alle, die einen Haussegen wünschen, um **Anmeldung bis zum 25.11.2022** (im Pfarrbüro unter ☎ 09721 21466 oder bei Pater Jose unter ☎ 0157 58731454 oder auch per E-Mail unter st-kilian.schweinfurt@bistum-wuerzburg.de

Wach zu sein ist das Gebot der Stunde. Aktiv und energisch zu sein ist der Ruf der Zeit. Wir haben noch nicht verloren. Gemeinsam im Glauben können wir Berge versetzen. Lassen wir uns in dieser Advents- und Weihnachtszeit neue Hoffnung und Freude schenken, als Gemeinschaft von Gläubigen in Liebe zusammenzukommen.

IHR GEMEINDELEITER PATER JOSE ... ►

► St. Kilian

TAUFVORBEREITUNG

Wir laden Eltern, die ein Kind bekommen haben, herzlich ein, sich mit uns gemeinsam an zwei Abenden im **Pfarrzentrum St. Kilian (Friedrich-Stein-Straße)** über die Bedeutung und die Sinnhaftigkeit des Sakramentes der Taufe auszutauschen.

Wir bieten Ihnen an, sich an zwei Abenden mit uns in kleiner Runde, gegebenenfalls mit anderen Taufeltern zusammen auf die Taufe Ihres Kindes vorzubereiten.

Diese Vorbereitung bedeutet nicht zwingend, dass Ihr Kind beim nächsten Tauftermin auch dieses Sakrament erhält, sondern, Sie können sich nach diesen Gesprächen entscheiden und einen möglichen Termin dafür wählen.

Die folgenden Termine zur Vorbereitung stehen zur Auswahl, einen zweiten Termin vereinbaren wir dann individuell.

- Freitag, 9. Dezember 2022 | 15.00 Uhr
- Mittwoch, 25. Januar 2023 | 16.00 Uhr
- Freitag, 24. Februar 2023 | 15.00 Uhr
- Donnerstag, 23. März 2023 | 16.00 Uhr
- Mittwoch, 26. April 2023 | 17.00 Uhr
- Montag, 22. Mai 2023 | 17.00 Uhr

► **Anmeldung bitte bis 2 Tage vorher unter ☎ 09721 21466**

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Abend mit Ihnen!

IHR DIAKON BERNHARD KONZ
UND TEAM

SENIORENKREIS

Wir laden herzlich ein zu unseren Treffen:

- Mittwoch, 14. Dezember 2022
- Mittwoch, 10. Januar 2023
- Mittwoch, 8. Februar 2023
- jeweils um 14.30 Uhr im Pfarrzentrum St. Kilian

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

MARLIES SCHNEIDER

Maria Hilf



Gemeindeleiterin
Raphaela Holzinger, Pastoralreferentin
Fritz-Soldmann-Straße 33 | ☎ 09721 471601
raphaela.holzinger@bistum-wuerzburg.de



Christian Starodub
PGR



Gitta Tempel
Kirchenverwaltung



Katerina Chronopoulou
Fritz-Soldmann-Straße 33, 97424 Schweinfurt
☎ 09721 41103 | Fax 09721 471604
maria-hilf.schweinfurt@bistum-wuerzburg.de
www.stadtkirchesw.de
🕒 Do: 9.00 – 12.00 Uhr

Gemeindeleitungsteam

Pfarrbüro

Maria Hilf

NEUES AUS MARIA HILF

In den letzten Wochen und Monaten ist in Maria Hilf einiges passiert. Nicht nur optisch – der Kindergartenneubau hat im Oktober 2022 Richtfest gefeiert – sondern auch im Gemeindeleben.

Es fand ein überaus erfolgreicher Gemeindegemeinschaft statt, an dem sich die Gemeinde sowie Gäste austauschen konnten und über die Gemeinde und das Gemeindeleben bei Essen, Kaffee und Kuchen diskutieren konnten. Das Gemeindegemeinschaft wird gerne weitere solche Nachmittage anbieten. Auch die Zusammenkunft nach dem Ernte-Dank-Gottesdienst bot bei Gemüsesuppe und Zwiebelplotz Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Die dunkle Jahreszeit wurde mit einer Taizé-Andacht eingeleitet. Bei Kerzenschein und Liedern können hier meditative Momente in der Kirche erlebt werden.



Wie sicherlich vielen Gemeinden machen uns die hohen Energiepreise zu schaffen und regen zum Energiesparen an. Die Umstellung auf LED-Beleuchtung ist eine Möglichkeit und schon teilweise geschehen. Eine andere Möglichkeit ist die Einsparung von Heizkosten. Wir heizen mit Holzpellets, der Preis dafür hat sich mittlerweile verdreifacht. Aus diesem Grund wird die Kirche im Winter leider weniger bis gar nicht geheizt werden können. Dennoch sind wir lösungsorientiert und suchen nach Möglichkeiten, trotzdem stimmige und einigermaßen »warme« Gottesdienste feiern zu können. Der Handarbeitskreis näht beispielsweise Decken, die für die Gottesdienstbesucher bereitgestellt werden. Wir überlegen, ob wir die Messen in kleinere, effizienter beheizbare Räume verlegen können oder wenigstens einmal im Monat warme Gottesdienste anbieten oder im Anschluss an den Gottesdienst wärmenden Tee und Punsch ausschenken. Sie werden auf jeden Fall über die Planungen informiert.

Maria Hilf

Darüber hinaus konnte der Wasserschaden im Pfarrhaus endlich lokalisiert werden und es beginnt die Behebung des Schadens. Die Kosten übernimmt die Versicherung.

Aufgrund der hohen Trockenheit der letzten Jahre müssen wir uns leider auch von einem Baum vor dem Kardinal-Döpfner-Haus verabschieden. Auch den anderen Bäumen geht es nicht gut. Wir erarbeiten Lösungen, wie wir die Bäume retten können.

DIE9PLUS

Wir sind auf der Suche nach Austrägerinnen und Austrägern für den Pfarrbrief. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarrbüro Maria Hilf.

TAIZÉ-GOTTESDIENST

Am 03.12.22 findet um 19:00 Uhr in der Kirche Maria Hilf eine Taizé-Andacht statt. Im Kerzenlicht und unter Taizé-Klängen kann man eine ruhige und besinnliche Stunde verbringen.

ADVENTSSINGEN

Am 14. Dezember 2022, 17.00 Uhr ist ein Adventssingen in Maria Hilf geplant. Wir wollen gemeinsam stimmungsvolle Lieder singen und hören und unserer Vorfreude auf Weihnachten Ausdruck verleihen. Weitere Informationen folgen und werden zeitnah bekanntgegeben

STERNSSINGER

Im Januar 2023 führen wir bei uns in den Gemeinden St. Anton und Maria Hilf wieder die Sternsingeraktion durch. Dafür sind wir noch auf der Suche nach fleißigen Sternsingerinnen und Sternsängern. Bei Interesse bitte bei Christian Starodub oder Joachim Werb melden. Vorbereitungstreffen: 12. Dezember 2022, 18.30 Uhr, Clubraum Maria Hilf

ÖKUMENISCHER JAHRESABSCHLUSSGOTTESDIENST

Der Arbeitskreis Ökumene plant und organisiert am 31. Dezember 2022 um 17.00 Uhr einen ökumenischen Jahresabschluss in St. Anton. Herzliche Einladung!

THEATERGRUPPE

Für die Spielzeit im November 2023 wird ein Stück geplant, das im Pfarrsaal aufgeführt werden soll. Wir sind immer auf der Suche nach Schauspielerinnen und Schauspieler, aber auch engagierte Personen für Kostüm, Maske und Bühnenbild sind gefragt! Bitte bei Interesse auf die Theatergruppe zugehen (Kontakt über Christian Starodub unter ☎ 0171 9542620).



Gemeindeleiterin
Barbara Hornung, Pastoralreferentin
Feuerbergstraße 61 | ☎ 09721 3870045
barbara.hornung@bistum-wuerzburg.de
Sprechzeit: montags, 14.00 – 16.00 Uhr



Josef Eberhorn, Diakon mit Zivilberuf
Feuerbergstraße 61 | ☎ 09721 33276
josef.eberhorn@bistum-wuerzburg.de
Sprechzeit: donnerstags, 10.00 – 12.00 Uhr
(nach Absprache)



Manfred Glaser
Kirchenverwaltung



Adelheid Saul
PGR



Antje Müller



Erika Ziegler



Claudia Ehrbar
Feuerbergstraße 61, 97422 Schweinfurt
☎ 09721 3924 | Fax 09721 3925
st-maximilian-kolbe.schweinfurt@bistum-wuerzburg.de
www.stadtkirchesw.de
🕒 Mo: 13.00 – 16.00 Uhr

St. Maximilian Kolbe

➔ SENIORENNACHMITTAGE

- Donnerstag, 15. Dezember 2022 | 15.00 Uhr
Adventsfeier, mitgestaltet vom KiZ
- Donnerstag, 19. Januar 2023 | 15.00 Uhr
Gedanken zum neuen Jahr
- Donnerstag, 16. Februar 2023 | 15.00 Uhr
Faschingsfeier, mitgestaltet vom KiZ

Herzliche Einladung an alle Interessierten, im Pfarrheim St. Maximilian Kolbe einen geselligen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen zu verbringen.

➔ RORATE MIT ANSCHLIESSENDEM FRÜHSTÜCK

Herzliche Einladung zu unseren besonders gestalteten Roraten: **Freitag, 2., 9. und 16. Dezember 2022, jeweils um 6.00 Uhr in St. Maximilian Kolbe.** Anschließend gibt es Frühstück im Pfarrheim.

➔ BUSSGOTTESDIENST IN ST. MAXIMILIAN KOLBE

- Sonntag, 11. Dezember 2022 | 17.00 Uhr

➔ ADVENTSSTIMMUNG UM DIE LINDE

Jeden Samstag im Advent (**26. November, 3., 11. und 18. Dezember 2022**) laden wir um **19.00 Uhr** zur Adventsstimmung um die Linde ein. Bei Glühwein, Tee und Lebkuchen lassen wir uns von verschiedenen Musikern (Chor, Blaskapelle, Gitarre ...) auf den Advent einstimmen. Das genaue Programm entnehmen Sie bitte den Aushängen sowie der Homepage.

ICH MÖCHTE MEIN KIND TAUFEN LASSEN DIE TAUFKATECHESE

Die aktuellen Termine
finden Sie auf unserer Homepage:

[www.stadtkirchesw.de/gemeinden/
st-maximilian-kolbe/angebote-der-gemeinde](http://www.stadtkirchesw.de/gemeinden/st-maximilian-kolbe/angebote-der-gemeinde)
Dann: Taufkatechese – Tauftermine

DIAKON JOSEF EBERHORN
UND DAS TAUFKATECHETEN-TEAM
VON ST. MAXIMILIAN KOLBE UND ST. PETER UND PAUL

St. Maximilian Kolbe

WALLFAHRT NACH ASSISI 2022

Am 30.9. bei sternklarer kalter Nacht, / haben sich 47 Pilger mutig auf den Weg gemacht. / Zum Franz von Assisi führte die Fahrt, / doch schon der Anfang wurde echt hart: / Anstatt dass sie uns schlafen lassen, / gabs Instruktionen gleich in Massen. / Als es dann fast schon wieder hell – / durften wir schlafen – das ging dann ganz schnell.

Padua – die erste Station ist sehr bekannt, / hier lebte Antonius – auch »il santo« genannt. / Wir hörten viel von seinem Wirken und Leben, / wir wandeln durch Arkaden, sehen schöne Läden. / Eine lebendige Stadt zum Bummeln und Staunen, / der »Pedrocchi«-Kaffee verwöhnt unsern Gaumen. / In den nächsten Tagen stand Franziskus auf dem Programm, / von seinem gesamten Leben erfuhren wir dann: / von Geburt bis zum Tod, seine Berufung, sein Werden, / ließ besonders Pater Thomas für uns höchst lebendig werden. / Dazu Santa Clara, Assisis Kirchen und enge Gassen, / konnten wir in Ruhe – bei strahlender Sonne erfassen.

Ein Ausflug steil nach **Greccio** hoch – einem wundersamen Ort, / führte uns unser Weg – und was erlebten wir dort? / Aus dem Sommer, der Sonne treten wir ein – / und plötzlich kommt Weihnachten zu uns herein. / In Stille wir hören – Weihnachten ist immer und überall, / wir ahnen die Kraft vom Kind in dem Stall. / Von hier beginnt der Siegeszug der Krippe in alle Welt, / Große – kleine – bizarre sind hier ausgestellt. / Als wir dann weiter zu den Kaskaden uns trollen, / stellen wir fest, wir können nicht so wie wir wollen. / Entweder ist die Straße zu eng oder der Bus zu breit – / unser Gregor muss wenden – Millimeterarbeit. / Am Ende geschafft – viele Wege führen zum Ziel, / danke Gregor für dein besonderes »Busgefühl«!

Die **Wasserfälle von Marmore**, die wir nun erleben, / sind gewaltig wie ein Natur-Erdbeben. / Tosende Wassermassen, weiß schäumende Gischt, / wir staunen und schauen – feinen Regen im Gesicht. / Und dann passierte – ganz unverfroren – / da hat sich CORONA zwei auserkoren. / Sie mussten leider nach Hause – ein Ehemann noch mit – / da waren sie schließlich schon zu dritt. / Zum Glück ging dieser Kelch an uns anderen vorüber, / und wir »wallten« weiter – mal rauf und mal nieder. / Egal wo wir waren – Treppen gabs in unendlicher Zahl, / und manchem Knie dies wurde zur echten Qual. / Waden und Füße schmerzten, man konnte es sehn – / zum Glück gibt es „Ibo“ und „Volutaren“! / Zum richtigen »Wallen« gehört auch das Singen / unsre Lieder mit Gitarren recht kräftig erklingen. / So 1 – 10 Strophen – das kam schon mal vor, / und mehrstimmig

St. Maximilian Kolbe



klang es fast wie ein Chor. / Wir schmetterten Songs auch von Elvis, Beatles und Co. – / nur die frommen Texte passten nicht immer so.

Doch nun zum Essen – ja was soll ich da sagen, / es machte satt – und füllte den Magen. / Ich sags mal so: das, was Italiens Küche eigentlich kann, / kam beim Hotelkoch wohl leider nicht an! / Dann merkte man erst, was man nicht hat, / denn jeder hier vermisste: **SALAT !!!!** / Am besten war echt das eigne Buffet, / das war perfekt, wie eh und je. / Salami – Käse – Brot, Eier und Kuchen, / dazu Gregors Kaffee – muss man versuchen!! / Und endlich, nach langen Wallfahrerstunden, / tat abends manch geistliches Tröpfchen munden.

Der Schlusspunkt: »**Madonna della Corona**« eine Kirche fast mit den Felsen vereint, / wir dachten sofort an CORONA / doch nein: Maria mit Krone war gemeint. / Eine Pieta in der Dornenkrone – von Engeln wie erhoben, / ein Bauwerk unglaublich in den Felsen hoch oben.

Nicht alles konnte ich hier beschreiben, / Bilder, Erlebnisse werden noch lange bleiben. / Ob von **La Verna, Spoleto, Rivotero** oder **Portinkula**, / in unseren Herzen sind sie noch lange da. / Am Ende bleibt mir dies nur zu sagen – / zu all dem Erleben an diesen Tagen: / Buongiorno brava gente – geht in den Alltag nun zurück – / bleibt behütet, gesegnet, voll Freude und Glück! / Am End' tausend Dank, an Gregor und die Leitergruppe – / und an jeden von euch, der tollen Truppe! / Gehabt euch wohl – es war superschön, / bis wir uns einmal wiedersehen!

ANGELA CAUSEMANN



► St. Maximilian Kolbe

WEINVERKOSTUNG MAL ANDERS – MIT DEM PLANWAGEN IN DIE WEINBERGE

Der Sachausschuss Ehe und Familie lud in diesem Jahr zu einer herbstlichen Fahrt mit dem Planwagen ein. So machten sich 20 Erwachsene bei herrlichem Wetter auf den Weg zum Weingut Möslein nach Zeilitzheim.

Der Nachmittag begann im Innenhof des Weinguts. Auf dem Planwagen ging es dann mit kurzweiligen Geschichten unter anderem zu den selbst erzeugten Weinen in die Weinlage. Die Sonne schien, der Wein schmeckte und die Stimmung war ausgelassen.

MARINA HEINELT



ENDLICH WIEDER ZELTLAGER

Nach zwei Jahren Zwangspause machten sich in der ersten Sommerferienwoche 85 Personen auf zum traditionellen Sommerzeltlager der Jugend St. Maximilian Kolbe, diesmal ins schöne Allgäu nach Rettenau. Neben den typischen Zeltlager-Highlights wie Lagerfeuer, Sport-Spiel-Spaß und Baden wurde natürlich die Umgebung ausgenutzt. So konnten die Kinder und Jugendlichen das Schloss Neuschwanstein besichtigen und bei einer Bergtour die Landschaft genießen. Auch die Küche stellte sich kulinarisch auf die Gegend ein, so gab es erstmals ein Weißwurstfrühstück und auch die Semmelknödel durften auf dem Speiseplan nicht fehlen.

Es war eine wunderschöne Woche, in der wieder Gemeinschaft erlebbar war und es hat allen gut getan wieder zusammen in die Ferienzeit zu starten. Ein herzliches Dankeschön an alle Gruppenleiter und Gruppenleiterinnen sowie dem Küchen- und dem Mitarbeiterteam, ohne die so ein buntes und vielfältiges Programm nicht möglich gewesen wäre.

Save the Date: Zeltlager 2023 vom 30. Juli bis 5. August in Fornbach bei Coburg!

St. Michael



Gemeindeführer
Uwe Schüller, Pfarrvikar
Florian-Geyer-Straße 11 | ☎ 09721 7831-0
uwe.schueller@bistum-wuerzburg.de



Stefan Philipps, Diakon
Gespräche im Haus der Begegnung –
Supervision – Leiter des Brückenhauses
Florian-Geyer-Straße 11 | ☎ 09721 4998140
www.supervision-philipps.de



Gerhard Vonend
PGR



Hubert Kiesel
PGR



Dieter Rückert
Kirchenpfleger



Anne Weimann
Florian-Geyer-Straße 11, 97421 Schweinfurt
☎ 09721 7831-0 | Fax 09721 7831-31
st-michael.schweinfurt@bistum-wuerzburg.de
www.stadtkirchesw.de
🕒 Di: 9.00 – 12.00 Uhr

Pfarrbüro

St. Michael



NEUER HAUSMEISTER IN ST. MICHAEL

St. Michael hat einen neuen Hausmeister. Virginijus Svetlikauskas ist seit 1. Oktober 2022 neuer Hausmeister in St. Michael. Wir freuen uns über sein Engagement. Zu erreichen ist er über das Pfarrbüro St. Michael. **Herzlich willkommen!**

KINDERKLEIDERMARKT IN ST. MICHAEL

Am Sonntag, 23. Oktober 2022, fand im Pfarrsaal von St. Michael ein Kinderkleidermarkt statt. Der Elternbeirat und das Team des Kindergartens St. Michael konnten viele Familien erreichen und freuten sich über zahlreiche Besucher. Es wurden 30 Tische vermietet und damit ein großes Angebot an Kinderkleidung, Spielsachen, Fahrzeugen und Babyausstattung bereitgestellt.

Besonders freuten sich alle Besucher über die vielfältige und leckere Kuchenauswahl.

Dank großer Unterstützung der Eltern und Mitarbeiter wurden insgesamt 585,- Euro eingenommen. Nun dürfen die Kindergartenkinder mitentscheiden, welche Spielsachen neu angeschafft werden.

Da die Resonanz so gut war, plant der Elternbeirat im Frühjahr den nächsten Kleider- und Spielzeugmarkt.



St. Peter und Paul



Gemeindeführerin
Maria Garsky, Pastoralreferentin
Adolf-Kolping-Straße 2 | ☎ 09721 31520
maria.garsky@bistum-wuerzburg.de
Sprechzeit nach Vereinbarung



Heinz Jelitto
PGR



Dr. Oskar Zwirlein, Kirchenpfleger



Claudia Ehrbar
Adolf-Kolping-Straße 2, 97422 Schweinfurt
☎ 09721 31520 | Fax 09721 33119
st-peterpaul.schweinfurt@bistum-wuerzburg.de
www.stadtkirchesw.de
🕒 Mo: 9.00 – 12.00 Uhr

Gemeindeleitungsteam

Pfarrbüro

► St. Peter und Paul

RÜCKBLICKE

Sowohl zum Schuljahresende als auch zum Schuljahresanfang feierte jede Jahrgangsstufe der Kerschensteiner-schule einen Ökumenischen Gottesdienst mit Maria Garsky und Sigrid Ullmann. Verschiedene Lehrkräfte unterstützten die Feiern musikalisch mit der Gitarre, Flöte oder auch dem Waschbrett.

Das Thema im Juli war »Gott beschützt uns wie unter einem großen Schirm«. Dazu hatte jede Klasse auf einem Regentropfen notiert, was im Schuljahr traurig war. Ganz anschaulich erinnerten sie sich mit einer Pipi-Langstrumpf-Puppe und großen Buchstaben an die Lesenacht, sowie an weitere schöne Ereignisse, die sie auf Sonnenstrahlen geschrieben hatten.

Im September machten sich die Kinder zu dem Spruch »Hilf dir selbst, dann hilft dir Gott« Gedanken. Wir helfen uns mit vielen Dingen: Fahrradhelm, Mütze, Sonnenbrille, Regenschirm. Ob uns etwas gelingt oder auch schwerfällt: Gott ist immer bei uns und begleitet uns, ganz egal, was wir tun.



St. Peter und Paul



Wie in jedem Jahr feierten Familien im Oktober eine Rosenkranzandacht. Maria Garsky erklärte den Kindern das Rosenkranzgebet. Unterstützt durch das sichere Beten der älteren Gottesdienstbesucherinnen wurde ein Gesätz gemeinsam gebetet. Ein paar Kinder halfen als »halbe Minis« beim Gottesdienst fleißig mit. Sie legten für jedes »Gegrüßet seist du, Maria« eine rote Rose als Zählhilfe ab.

Auch ein Helferfest braucht Helfer. Vielen Dank an alle, die hier mitgeholfen haben, besonders an Monika Jelitto, die die leckeren Kuchen gebacken hat. Vielen Dank aber auch an alle ca. 100 Helfer, die mitgefeiert haben und die 100, die nicht dabei sein konnten, für ihr Engagement im vergangenen Jahr. Nur so kann Gemeinde leben.

ICH MÖCHTE MEIN KIND TAUFEN LASSEN DIE TAUFKATECHESE

Die aktuellen Termine
finden Sie auf unserer Homepage:
[www.stadtkirchesw.de/gemeinden/
st-peter-und-paul/angebote-der-gemeinde](http://www.stadtkirchesw.de/gemeinden/st-peter-und-paul/angebote-der-gemeinde)
Dann: Taufe – mehr – Tauftermine

DIAKON JOSEF EBERHORN
UND DAS TAUFKATECHETEN-TEAM
VON ST. MAXIMILIAN KOLBE UND ST. PETER UND PAUL

St. Peter und Paul

AUSBLICKE

➔ KIRCHTURMSPATZEN

Es geht wieder los! Herzliche Einladung an alle Kinder zwischen 3 und 18 Jahren! Die Proben finden auf der Bühne im Pfarrsaal statt. Am 24. Dezember gestalten wir die Krippenfeier in der Kirche. Traut euch, kommt einfach vorbei und singt mit!

- Samstag, 3.12.2022, 10.00 Uhr | Samstag, 10.12.2022, 10.00 Uhr | Samstag, 17.12.2022, 10.00 Uhr | Freitag, 23.12.2022, 16.00 Uhr | Samstag, 24.12.2022, 16.00 Uhr | Samstag, 14.1.2023, 10.00 Uhr

Infos bei Christoph Sasse unter ☎ 0173 6592136

➔ GOTTESDIENST PLUS

Gemeinde ist mehr als Messe. Das anschließende Feiern spielte schon für die ersten Christen eine entscheidende Rolle. Daher haben wir auch »Gottesdienst Plus« wieder gestartet. Nach dem Gottesdienst verbringen wir noch etwas Zeit in gemütlicher Runde mit Gesprächen, kostenlosen Getränken und Knabberzeug. Bleiben Sie auf einen Plausch stehen, lernen Sie neue Leute kennen oder tauschen Sie sich mit Bekannten aus!

- Nächster Termin: Sonntag, 11.12.2022

➔ RORATE-GOTTESDIENSTE IM ADVENT

- Donnerstag, 1. Dezember 2022 | Messfeier
- Donnerstag, 8. Dezember 2022 | Wort-Gottes-Feier
- Donnerstag, 15. Dezember 2022 | Messfeier
- jeweils 6.00 Uhr

Wie es mit dem anschließenden Frühstück aussieht? Wir arbeiten daran!

➔ SENIORENKREIS ST. PETER UND PAUL

- Dienstag, 6. Dezember 2022 | 14.30 Uhr
Adventsfeier im Pfarrheim
- Dienstag, 17. Januar 2023 | 16.30 Uhr
Pizzaessen in der Pizzeria »Firenze«

Weitere Termine sind in Planung



Die Pfarrsekretärinnen der Stadtpfarrei



Katerina Chronopoulou

Heilig Geist | St. Anton | Maria Hilf
katerina.chronopoulou@bistum-wuerzburg.de



Claudia Ehrbar

Heilig Geist | St. Maximilian Kolbe
St. Peter und Paul
claudia.ehrbar@bistum-wuerzburg.de



Katrin Ledwig-Schreiner

Heilig Geist | Christkönig
katrin.ledwig-schreiner@bistum-wuerzburg.de



Sabine Rabs

St. Kilian
sabine.rabs@bistum-wuerzburg.de



Anne Weimann

St. Michael
anne.weimann@bistum-wuerzburg.de

Heilige Familie

